



- | 2 **An aktuelle Themen andocken**  
Religion in den Medien
- | 3 **Sterbehilfeorganisation Exit im Anmeldungsstau**  
Überlegungen zum Altersfreitod
- | 4 **Serie Werte . Worte**  
Zivilcourage – keine Pflicht, aber ...

| Dekanat Zug

# Pfarreiblatt

Stellen Sie sich das Bild farbiger vor: Sattgrüne Minze und etwas dunklerer Rosmarin, lila Lavendel, vor Türkis-Hintergrund. Können Sie's sehen? Und können Sie's auch riechen?

Mary Jean Willi brachte diesen Strauss an Maria Himmelfahrt zur Segnung in die Pfarrkirche Oberwil. Und sie meinte dazu: «Hier und jetzt ist das Paradies. Freuen wir uns daran. Wenn wir es hier nicht finden, werden wir es auch im Himmel nicht finden.»



# An aktuelle Themen andocken

## Religion in den Medien



Anita Wagner Weibel  
em. Gemeindeleiterin

### Einübung in die Heiterkeit

Haben Sie heute schon gelacht? Macht nichts, kann ja mal vorkommen. Häufig Lachende werden gerne für «heiter» gehalten, da sie doch offenkundig so fröhlich sind. Heiterkeit ist aber nicht dasselbe wie Fröhlichkeit. Fröhlichkeit ist ein Affekt, Heiterkeit jedoch eine geistige Haltung. Fröhlichkeit ist der eine Pol des Lebens, dessen anderer die Traurigkeit ist. Zwischen diesen Polen bewegt sich das Leben, das ein Leben in Heiterkeit sein kann.

Schon im 5. Jahrhundert v. Chr. sagte Demokrit, Heiterkeit entstehe aus einem Leben im Gleichmass. Heiterkeit ist somit die Kunst der Balance, Balance zwischen den verschiedenen Seiten des Lebens, auch zwischen dem Positiven und Negativen, zwischen Zuviel und Zuwenig in allen Dingen. Das aber lässt sich kaum im jeweiligen Moment erreichen, sondern durch die Zeiten des ganzen Lebens hindurch. Ein «heiterer» Mensch, fest im Leben verankert, vertraut auf die Erfahrung einer grossen Geborgenheit in aller Abgründigkeit.

Die Äusserungsform der Heiterkeit ist nicht so sehr das Lachen, das dem Affekt der Fröhlichkeit zugehört, sondern das Lächeln. Das Lächeln ist vielleicht kaum wahrnehmbar, wahrnehmbar ist lediglich das nicht umwölkte Gesicht, das seit jeher als Ausdruck der Heiterkeit gilt. Mit seinem Lächeln stellt der Mensch seine Souveränität unter Beweis, die er beim Lachen oder Weinen kaum aufrechtzuerhalten vermag. Während beim Lachen helle und tiefe Töne erzeugt werden und durch den plötzlichen Ausbruch das Gesicht sich verzieht, reguliert der Mensch beim Lächeln seinen mimischen Ausdruck selbst sehr nuanciert. Heute also – wenn schon kein Lachen, so doch wenigstens ein Lächeln. Nur der Übung halber, der Einübung in die Heiterkeit!

Vinzenz Wyss (49), Professor für Journalistik an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), sagt: «Religion ist in der Gesellschaft ein wichtiges Thema, es wird aber nicht als solches wahrgenommen.» Es gehöre zur Verantwortung der Medien, Religion zu thematisieren. Man könne Religion mit ethischen Fragen in Verbindung bringen, da sich die Frage nach verantwortungsvollen Entscheidungen im Alltag immer wieder stelle. «Im Zusammenhang mit ethischen und moralischen Fragen kann Religion wieder an Relevanz gewinnen.»

Auch in den Medien habe Religion nach wie vor eine hohe Bedeutung, so Wyss. Doch funktionierten die Medien nach dem Prinzip, vorwiegend über Skandal oder konfliktträchtige Ereignisse zu berichten. «Es wird eher wenig über das in der Kirche berichtet, was nach aussen hin nicht irritiert.» Das sei für kirchliche Institutionen aber eine Chance: «Wenn religiöse Gemeinschaften ins Gespräch kommen möchten, sollen sie die Gesellschaft um sich herum beobachten, aktuelle Fragen aufgreifen – das kann die Streetparade sein oder die Asyldebatte. Dort können sie andocken.» Leider herrsche bei der Kirche noch immer das Motto: Tue Gutes, aber sprich nicht darüber.

### Tue Gutes und sprich darüber.

Auch in der Gesellschaft sei oft nicht klar, dass ein Alltagsthema eine religiöse Komponente aufweise. «Würden die Leute diese Zusammenhänge erkennen, so würden sie feststellen, dass Religion eben doch eine grosse Relevanz besitzt. Während des ganzen Lebens. Und nicht erst, bevor man stirbt.»

Wyss äusserte sich im Zusammenhang mit dem 60-jährigen Bestehen der Sendung «Wort zum Sonntag» des Schweizer Fernsehens auch zum Format Fernsehen und zu den neuen Medien. Die Sendung biete Kirchenvertretern «eine Plattform, die sie grösstenteils selbst kontrollieren können – sowohl in Form als auch in Inhalt». Das sei ein einmaliges Privileg. Es brauche aber neue Strategien der Kommunikation. «Diese Sendung hat Tradition, es hätte keinen Sinn, sie einfach abzustellen. Aber die Frage ist, ob diese Formate sich modernisieren. Ob sie beginnen, sich auszuweiten, und sich mit neuen Kommunikationsformen wie Social Media ergänzen lassen.» Die Kirche müsse sich öffnen und zu den Leuten hingehen. (kipa/ami/job)

## AUFRUF DER SCHWEIZER BISCHÖFE

«Angesichts von Tod, Angst und Elend, denen die vertriebenen christlichen und anderen Minderheiten im Nordirak ausgesetzt sind, reagieren die Schweizer Bischöfe mit Bestürzung und Anteilnahme. Eine effiziente internationale Unterstützung der Fliehenden und ein Eingreifen der internationalen Staatenwelt ist dringlich. Was können die Schweiz und die Schweizer Bevölkerung tun? Die Schweizer Bischöfe rufen mit Papst Franziskus die Menschen dazu auf, im Rahmen ihrer

Möglichkeiten jede Hilfe zu leisten, sei es mit dem Gebet, sei es mit Gaben an Hilfswerke, sei es mit der Aufnahme von Flüchtlingen oder mit staatlichen Interventionen. Die christliche Sorge gilt allen Menschen in Not, gleich welchen Bekenntnisses. Menschen, deren Leib und Leben bedroht sind, muss unsere vordringliche Hilfe und Aufmerksamkeit zukommen. Die Schweizer Bischöfe sehen sich in Gemeinschaft mit den katholischen Bischöfen Iraks, die in diesen Tagen in einem Schrei-

ben «erfüllt mit Traurigkeit und Schmerz» an das Gewissen aller und an alle Menschen guten Willens, an die Vereinten Nationen und die Europäische Union appellieren, diese unschuldigen Menschen vor dem Tod zu bewahren. Wir hoffen, es ist nicht zu spät!»

Markus Büchel  
Präsident der Schweizer Bischofskonferenz

# Andrang auf Mitgliedschaft

Sterbehilfeorganisation Exit im Anmeldungsstau



Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Es scheint, als möchten immer mehr Menschen alles selber in der Hand haben. Auch den Zeitpunkt, an dem sie ihre letzten Dinge regeln und das Leben abschliessen.

«Für die Bearbeitung der Anmeldung zur Mitgliedschaft ist mit zwei bis drei Wochen zu rechnen, für die Hinterlegung der Patientenverfügung bis zu acht Wochen. Wir danken für Ihr Verständnis», schreibt die Sterbehilfeorganisation Exit auf ihrer Webseite. Normalerweise gingen die Anfragen während der Sommerferien deutlich zurück, sagt Exit-Vizepräsident Bernhard Sutter. Laut Bericht würden aber bis zu hundert Neuanmeldungen pro Tag bei der Organisation eintreffen. Dies, nachdem an der Generalversammlung von Exit im Mai 2014 die Mitglieder fast einstimmig für den Altersfreitod und eine entsprechende Statutenänderung gestimmt hatten. Alte Menschen sollen künftig auch ohne schwere tödliche Erkrankung Zugang zum Sterbemittel erhalten, das von Ärzten verschrieben werden muss. Dafür will sich die Organisation nach der Ermächtigung durch ihre Mitglieder nun einsetzen.

**Mehr Mitglieder.** Bei der Sterbehilfeorganisation Exit sind in der Deutschschweiz über 75 000 Personen Mitglied, gemeinsam mit Exit Romandie und kleineren Organisationen sind es laut eigenen Angaben über 100 000 Mitglie-

der. Alleine 2013 traten über 8000 Neumitglieder der Organisation bei. «Die Generation, die jetzt alt wird, ist es gewohnt, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen», begründet Sutter diese Zahlen im Bericht.

**Mehr Suizide.** Auch die Zahl der Personen, die sich durch Exit beim Suizid unterstützen lassen, nimmt zu. 2013 waren es rund 450 Personen, im Vorjahr 356. 2011 leistete die Organisation bei rund 300 Personen Suizidbeihilfe, im Jahr 2010 bei 257 Personen. Die Beitritte erfolgten in der Regel im Alter um die 50 Jahre, so Exit. 60 Prozent der Vereinsmitglieder sind Frauen, 40 Prozent sind Männer. Das Durchschnittsalter liegt über 60 Jahre. Am meisten Mitglieder habe die Organisation in den Ballungszentren Zürich, Basel und Bern.

**Mehr Personal.** Das stete Wachstum auf der Mitgliederseite führe auch zu erhöhtem Personalbedarf. Von den benötigten 25 Stellen seien 20 besetzt, der Hauptsitz in Zürich böte zu wenig Platz, so Bernhard Sutter. Die Organisation erwäge deshalb den Bezug eines neuen Gebäudes oder die Eröffnung eines zweiten Standorts. Entschieden sei aber noch nichts. (kipa/arch/ami)

## Leben bis zum letzten Atemzug

### Überlegungen zum Alterssuizid

Nicht umsonst verzeichnet «Exit» einen vermehrten Andrang auf Mitgliedschaft. Ihre Auftritte sind medienwirksam und rühren an ganz tiefe Gefühle und Gedanken. «Exit» reitet auf der Welle «alles ist machbar» und «alles ist erlaubt, wonach ich das Bedürfnis habe». Auch die Mitgliedschaft bekannter Persönlichkeiten mag diese Zunahme der Anmeldungen begünstigen.

Der Entscheid, im Alter ohne tödliche Krankheit den Freitod zu wählen, kann verschiedene Gründe haben, und niemand soll deshalb verurteilt werden. Finanzielle Aspekte, die Kosten eines Pflegeaufenthalts, das Bedürfnis, auch den Nachkommen etwas zu hinterlassen, Abhängigkeiten verschiedenster Art, niemandem zur Last fallen zu wollen – all dies kann einen solchen Entscheid fördern. Nicht zuletzt wollen viele die Dinge, auch das eigene Sterben, selber in die Hand nehmen.

Das Aushalten einer schwierigen Lebenssituation braucht nicht als Gegensatz zu autonomer Lebensgestaltung betrachtet werden. Auch erschöpfen sich Krankheit, Leiden und Sterben nicht in der Erfahrung blosser Sinnlosigkeit. Es sind Durchgangphasen menschlicher Entwicklung. Geboren werden, Pubertät, Midlife oder Alter sind solche Durchgangphasen. Sie sind mit Leiden verbunden, führen aber auf eine neue Ebene des Menschseins. Der Tod wird in den Religionen geglaubt als Übergang und nicht einfach als Endstation.

Eine Gesellschaft, die alles unternimmt, um eine Frühgeburt (bereits ab 500g) am Leben zu erhalten, sollte es auch schaffen, Menschen im Alter so beizustehen und zu würdigen, dass sie sich nicht als überflüssig vorzukommen brauchen. Einer Gesellschaft aber, die den Freitod im Alter ermöglicht, ja dazu ermutigt, ist eigentlich nicht zu trauen. Kirchen, Politiker/-innen und jede/r einzelne sind gefordert, sich in grosser Verantwortung mit Fragen nach Menschenbild, Wert und Sinn des menschlichen Lebens auseinanderzusetzen. Alte Menschen sollen sich nicht als überflüssig vorkommen, sondern wissen, dass ihnen liebevolle Pflege im Sinne von «Palliative Care» das Sterben erleichtert und Leben bis zum letzten Atemzug ermöglicht.

Franz-Xaver Herger  
Spitalseelsorger

# Die Mehrheit kann sich irren

## Zivilcourage – keine Pflicht, aber ...

«Ist Zivilcourage moralisch geboten? Und wenn ja: Unter welchen Bedingungen? Ein Plädoyer für sozialen Mut», so heisst die Masterarbeit von Sabine Eichmüller, Altstätten. Diese wurde soeben von der Katholischen Kirche im Kanton Zürich mit einem Preisgeld prämiert. Fragen der angewandten Ethik stellen, dazu Antworten suchen und diese einem breiteren Kreis zugänglich machen – dieses Ansinnen von Studierenden und Lehrenden an Fachhochschulen und Universitäten möchte die Katholische Kirche im Kanton Zürich durch dieses Preisgeld fördern. Entsprechende Projekte im sozialetischen Bereich und Abschlussarbeiten an Fachhochschulen werden durch eine eigens eingerichtete Fachkommission geprüft und dem Synodalrat der Katholischen Kirche im Kanton Zürich zur finanziellen Unterstützung vorgeschlagen.

### **Pfarreiblatt: Frau Eichmüller, sind Sie ein zivilcouragierter Mensch?**

**Sabine Eichmüller:** Nein, ich würde mich nicht als zivilcouragiert bezeichnen. Es ist jemand auch nicht permanent zivilcouragiert. Wenn für mich in einer Situation wichtige Werte, die die Allgemeinheit betreffen, tangiert werden und niemand anders setzt sich dafür ein, dann mobilisiert das Energien. Die können mich zu einer Handlung bewegen, von der ich im Nachhinein denke: Was hat mich da beflügelt? So kenne ich mich ja gar nicht...

## Werte.Worte

### Liebe Leserinnen und Leser

In loser Folge werden Sie auf Seite 4 des Pfarreiblattes Beiträge zur Serie «Werte. Worte» finden. Hier denken Menschen nach über ein ausgewähltes Wort, das einen Wert bezeichnet, vielleicht sogar eine Tugend. Manche dieser Begriffe sind in unserem ganz alltäglichen Sprachgebrauch so vertraut, dass wir gar nicht mehr darüber nachdenken. Manchen Begriffen gegenüber gibt es vielleicht eine gewisse Skepsis, und andere sind etwas verstaubt und haben eine Politur nötig. In dieser Ausgabe beginnen wir mit dem Wort «Zivilcourage».

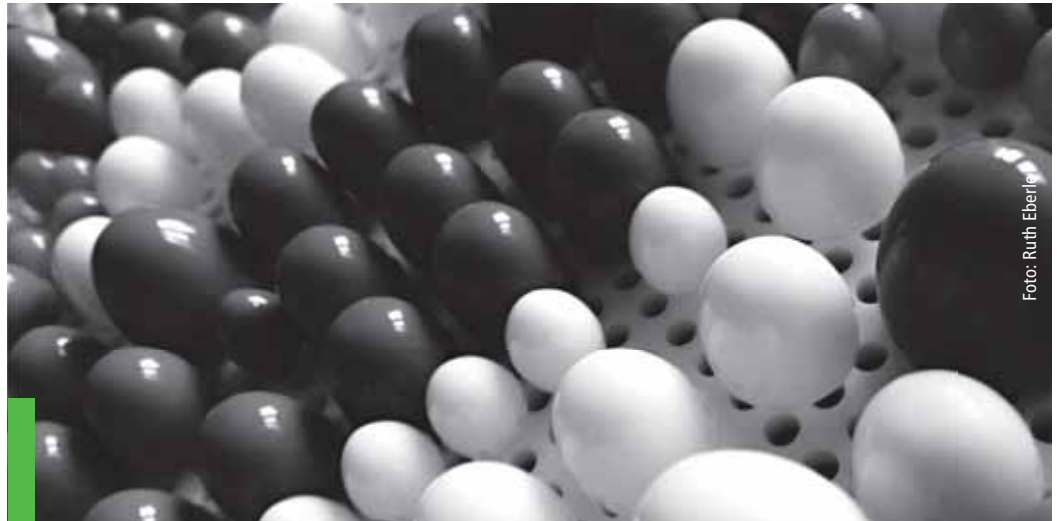


Foto: Ruth Eberle

Denken innerhalb einer Gruppe kann sich schnell vereinheitlichen, das zeigen Untersuchungen. Daraus auszuscheren braucht Zivilcourage. Eine Fähigkeit, die lernbar ist.

### **Haben Sie einen besonderen Bezug zu Ihrem Masterarbeitsthema?**

Ich habe die Geschichte der Lindenwirtin, die ich am Anfang meiner Masterarbeit erzähle, am Rande miterlebt. Ich hatte den Mut nicht, mich so zu exponieren. Ich habe damals – wie das viele Menschen in solchen Situationen tun – die Kosten-Nutzen-Abwägung gemacht. Menschen, die dann trotzdem handeln, bewundere ich total.

### **Die Katholische Kirche Zürich hat Ihre Masterarbeit prämiert. Was hat Zivilcourage mit Kirche zu tun?**

Ich erlebe die katholische Kirche als sehr engagiert. Sie beteiligt sich am Wertediskurs. Egoismus ist im Moment ein grosses Thema und wird ja als positiver Wert in der Werbung propagiert. Zivilcourage geht da in die ganz andere Richtung. Und die Kirche scheint zu wollen, dass darüber gesprochen wird.

### **In welche Richtung geht Zivilcourage?**

Es geht um sozialen Mut, Bürgermut. Ich handle nicht eigennützig, sondern aus Motiven, die mich und andere betreffen. Und diesen Motiven liegen humane, demokratische Werte zugrunde wie Gerechtigkeit, Freiheit, Solidarität, Gleichheit u.ä. und ebenso legitime, kollektive Anliegen. Dabei setze ich mich einem mehr oder weniger grossen Risiko aus – da kommt der Mut ins Spiel. Das Macht- bzw. Einflussverhältnis steht nämlich zu meinen Ungunsten. Es

könnte sein, dass ich nicht unerhebliche Nachteile davontragen werde. Ich handle also nicht aus Langeweile, sondern weil ich mich dazu verpflichtet fühle, einen inneren Druck zu dieser Handlung verspüre.

### **Ist Zivilcourage eine moralische Pflicht?**

Sollen impliziert Können. Zivilcourage kann keine Pflicht sein, weil die Voraussetzungen dazu nicht bei allen Bürgern und Bürgerinnen gleich angelegt oder gefördert worden sind. Und ich muss diese Handlungsoption überhaupt in meinem Repertoire (Habitus) zur Verfügung haben.

### **Zivilcourage ist also nicht eine angeborene Charaktereigenschaft?**

Nein, Zivilcourage ist nicht eine feste Charaktereigenschaft, die einzelne haben und andere nicht. Die Handlungsbereitschaft für zivilcouragiertes Agieren muss entwickelt werden. Dabei geht es, so die Fachliteratur, besonders um die drei Fähigkeiten «politisches Orientierungsvermögen», «Gemeinsinn» und «Mut». Simone Dietz (Professorin für Philosophie) spricht von der «demokratischen Tugend Bürgermut», die durch Übung und Ermutigung entsteht.

### **Wie kann Zivilcourage konkret gefördert werden?**

Was in Schulen und Vereinen gefördert werden kann, ist dies:

- Fähigkeit zu selbstständigen, nicht experten, hörigem Denken als Generalist/in
- Denken über den eigenen Tellerrand hinweg («systemisch»)
- Einordnung von Vorgängen in grössere Zusammenhänge
- Politische Willensbildung
- Kenntnis der Prozeduren von Einwirkungsmöglichkeiten
- Sich engagieren für Gemeindeprojekte – etwas bewirken – das erfahrbar machen
- Öffentlichen Raum mitgestalten (z.B. Freie Schule Berlin: Denkmäler reinigen)
- Fehlerkultur: Beschämung unterbinden!
- Individuelles Urteilsvermögen und inneren Seismographen entwickeln
- Sich exponieren üben
- Debattierclubs, kommunikative Fähigkeiten fördern

- Entscheidungsfähigkeit üben, Selbstbewusstsein stärken, selbstwirksame Erfahrungen ermöglichen, Unterstützung durch Dritte einfordern lernen

### **Das klingt jetzt alles nach Widerspruch. Hat der/die Einzelne sich in einer Demokratie nicht ganz grundsätzlich der Mehrheit zu fügen?**

Das wäre bestimmt einfacher und bequemer. Und extrem gefährlich. Das zeigt die Geschichte. Die Mehrheit kann sich irren. Untersuchungen der Gruppendynamik haben zudem gezeigt, wie schnell sich das Denken innerhalb einer Gruppe vereinheitlicht (groupthink) und wie sehr Menschen in Gruppen zu Taten bereit sind, die sie alleine nie tun würden (groupshift). Da sind die meist als unbequem taxierten Gegenstromschwimmer/innen enorm wichtig. Zudem ist Partizipation – die Einwirkungsmöglichkeiten des

Bürgers/der Bürgerin – ein konstitutives Element der Demokratie. Kritik ist eine Voraussetzung für die Optimierung von Strukturen.

### **Gibt es Grenzen bei zivilcouragiertem Handeln?**

Ganz grundsätzlich ist das richtige Mass zwischen den beiden Polen Gleichgültigkeit und Fanatismus entscheidend. Das ist das eine. Und dann ist der Rahmen ganz klar gesetzt: Zivilcourage findet innerhalb der legalen Grenzen statt. Ich nutze die mir zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Geht mein Handeln über diesen legalen Rahmen hinaus, dann wäre das ziviler Ungehorsam.

Interview: Ruth Eberle

Die Masterarbeit in voller Länge: <http://www.zh.kath.ch/bildung-kultur/ethikbeitraege>

## «barfuss» an die Zuger Messe

In zwei Monaten ist es soweit: Die Pfarreien präsentieren sich an der Zuger Messe 2014. Die Vorarbeiten zum Thema «barfuss» laufen auf Hochtouren. «Wir sind auf Kurs», halten Projektleiter Ruedi Odermatt und Ausstellungsmacher Roland Villiger fest. Mit diesem Thema will die Zuger Kirche auf die neue Bescheidenheit hinweisen, die unter anderem Papst Franziskus mit dem Verzicht auf Statussymbole konsequent sichtbar macht und im Alltag umsetzt. Der Stand der Zuger Messe der Zuger Kirchen wird sich erneut als besonderer Ort des Nachdenkens und des Gesprächs von den anderen Messeständen abheben. Der Kontakt mit den Menschen steht im Vordergrund.

Während an den anderen Ständen Profis im Einsatz stehen und ihre Produkte und Dienstleistungen an den Mann und die Frau bringen wollen, setzt die Zuger Kirche auf Freiwillige aus allen Pfarreien. Viele bisherige Volunteers haben sich bereits wieder für einen Einsatz angemeldet. Es fehlen uns aber noch weitere engagierte Frauen und Männer, die bereit sind, für ein paar Stunden am Stand mitzuwirken. Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich per Mail bei Thomas Schmid: [offni.chile.zug@gmail.com](mailto:offni.chile.zug@gmail.com). Das Projektteam freut sich auf Ihr Mitmachen.

Alle Volunteers treffen sich am Vorabend der Eröffnung (24. Oktober) zu einer kleinen Einführung in den Stand. Passend zum Thema «barfuss» verwöhnen wir dieses Jahr alle Volunteers mit einem Paar Sandalen aus

echtem Leder (Barfuss wäre es wohl zu kalt). Diese Sandalen in den verschiedensten Farben werden von Asylbewerbern im Rahmen eines ökumenischen Projekts hergestellt.

Franz Lustenberger, Projektteam Offni Chile

- Interessiert Sie die Mitarbeit in unserer Mediothek der Fachstelle BKM?
- Möchten Sie gerne bei Projekten der Fachstelle mitarbeiten?
- Unterstützen Sie das Team der BKM bei administrativen Arbeiten?

**... dann melden Sie sich für Mitarbeitende Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien der Katholischen Kirche Zug – 30%**

- Sie verfügen über eine religionspädagogische Ausbildung (KatechetIn im Nebenamt; RPI-Abschluss) und sind eine innovative Persönlichkeit, die gerne selbstständig arbeitet und sich in ein Team einfügen kann.
- Sie haben Interesse, die Arbeit der Mediothek zu unterstützen und an drei Nachmittagen die Mediothek der Fachstelle zu betreuen.
- Sie sind bereit, anfallende administrative Arbeiten gemeinsam mit dem Team der BKM zu übernehmen.

### **Stellenantritt ab 1. Dezember oder nach Vereinbarung.**

Für weitere Fragen melden Sie sich bitte bei Guido Estermann, Fachstellenleiter BKM, Landhausstrasse 15, 6340 Baar, Tel. 041 767 71 30 oder [guido.estermann@zg.kath.ch](mailto:guido.estermann@zg.kath.ch)

### **Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte bis 10. September 2014 an:**

Vereinigung der katholischen Kirchengemeinden Zug VKKZ, Frau Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

## Pastoralraum Zug-Walchwil



**Leuchtturm**  
Diakoniestelle / Sozialberatung  
Industriestrasse 11, 6300 Zug  
041 727 60 70  
diakoniestelle@leuchtturm-zug.ch

### Wir bieten:

Professionelle Beratung und Unterstützung in schwierigen Situationen, sowie bei der allgemeinen Lebensgestaltung. Unsere Beratungen sind kostenlos.

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Wir unterstützen, beraten koordinieren, begleiten, klären ab, hören zu, planen, informieren...

Wir sind ein Wegweiser, auch in stürmischen Zeiten.

Wir hören zu, vernetzen und begleiten Sie.

Renate Falk, Leiterin Diakoniestelle Leuchtturm

## Klöster

Zug

### Kapuzinerkirche Seligpreisungen

041 710 26 22

#### Woche vom 24. - 30. August

|       |   |
|-------|---|
| So    | 08.00 Eucharistiefeier<br>17.30 Feierliche Vesper<br>19.30 Adoray   |
| Di    | 18.00 Eucharistiefeier  |
| Mi    | 11.30 Eucharistiefeier  |
| Do    | 19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht  |
| Fr    | 11.30 Eucharistiefeier  |
| Sa    | Jahrestag der Weihe der Kapuzinerkirche<br>09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit<br>11.30 Eucharistiefeier<br>17.40 Vesper im byzantinischen Stil |
| Di-Sa | 09.00-11.15 eucharistische Anbetung   |

### Maria Opferung: 041 729 52 17

#### Sonntag, 24. August

07.30 Eucharistiefeier in der Institutskapelle

#### Werktags, 26. - 30. August

|    |   |
|----|---|
| Di | 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche |
| Mi | 17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche |
| Fr | 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche |
| Sa | 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche |

## St. Michael

Zug



Pfarramt St. Michael Zug  
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug 041 725 47 60

## Gottesdienste

### 21. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 23. August

15.00-16.30 St. Oswald

Beichtgelegenheit mit Albert Schneider

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

#### Sonntag, 24. August

10.00 Familiengottesdienst im Daheimpark

(bei Regen in der Kirche St. Michael)

Gestaltung: Familiengottesdienstteam

#### Werktags vom 25. - 30. August

|    |   |
|----|---|
| Mo | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier        |
| Di | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier        |
| Di | 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst  |
| Mi | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier        |
| Do | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier        |
| Do | 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier   |
| Fr | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier        |
| Fr | 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier |
| Fr | 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier     |
| Sa | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier        |

### Kollekten:

#### 23./24. August, Hilfe der Steyler Missionare für die Opfer des Taifuns auf den Philippinen:

Ein Herzensanliegen ist uns die Unterstützung der Taifun-Opfer auf den Philippinen. Tausende Tote, Hunderttausende Obdachlose, Millionen Betroffene; die Berichte unserer Mitbrüder aus dem Katastrophengebiet haben uns in den letzten Monaten stark berührt. Unser Krisenteam vor Ort hat inzwischen verschiedene Hilfsaktionen in die Wege geleitet. Benötigt werden zur Zeit vor allem Saatgut und Farmausrüstung für die Kleinbauern sowie Boote und Netze für die Kleinfischer. Aber auch der Wiederaufbau oder die Reparatur von Schulen und Krankenstationen ist sehr wichtig. Wir legen grossen Wert auf eine genaue Abklärung vor Ort. Unterstützung erfahren wir dabei von Fachleuten unserer San Carlos-Universität in Cebu. Zudem wird die Bürokratie auf allen Stufen möglichst klein gehalten.

### Gedächtnisse und Jahrzeiten

#### Samstag, 30. August, 09.00 St. Oswald

2. Gedächtnis: Friedrich Tinner

Stiftjahrzeit: Richard Meier-Groner

### In unserer Pfarrei sind verstorben:

Maria Muheim-Christen, Schanz 16  
Pia Egger-Schwarzenberger, Zürich  
Stefanie Rischl, Aegerisaumweg 8

## Pfarrefest 2014 am 24. August



In verschiedenen Artikeln wurde im Vorfeld auf unser Pfarrefest aufmerksam gemacht, dass bei jeder Witterung stattfindet. Hier halte ich für Sie nochmals die Eckpunkte fest:

### Programm:

■ 10.00 Familiengottesdienst mit dem Jodelchor Walchwil im Daheimpark. Die Kinder vom Kindergarten und der Schule werden gesegnet. Die neuen Erstklässler können ihren Schulthek mitbringen.

■ 11.00 Apéro

■ Schönwetter: ab 11.30 Salatbuffet steht gratis zur Verfügung. Bons für Grillwürste und Getränke können erworben werden.

■ Schlechtwetter: 11.30 Mittagsimbiss im Pfarreiheim mit Käse, Brot und Wurst

■ ab 12.00 Kaffee und Kuchenbuffet

■ 12.30-14.00 Spielprogramm für Kinder mit der Pfadi (bei jeder Witterung)

Weil ich dem Pfarrefest ein grosses Gewicht beimesse und hoffe, dass es zu einem lebendigen Gemeinschaftsereignis wird, an dem sich möglichst viele Pfarreiangehörige beteiligen, verzichte ich auf die Durchführung der Abendmesse um 19.30 Uhr. Die Vorabendmesse findet jedoch statt. Auskunft über den Durchführungsort des Pfarrefestes bei unsicherem Wetter gibt Tel. 1600 ab 08.00 Uhr.

Mario Hübscher

## Goldener Herbst 60plus



**Voranzeige: Führung im Bundeshaus Bern mit Ständerat Joachim Eder**

am Mittwoch, 24. September 2014

Wir laden Sie herzlich ein zur Teilnahme an der Herbstsession mit anschliessender Führung und Gespräch mit Ständerat Joachim Eder.

Bitte reservieren Sie sich diesen Termin. Nähere Informationen folgen.

Arbeitsgruppe Goldener Herbst 60plus, Lucia Flury



## Schönstatt-Mädchen

### Nächste Gruppenstunde:

**Samstag, 30. August, 9.30 - 11.30 im Pfarreiheim St. Michael**

Die nächsten Gruppenstunden im

2014 finden am 27.9. und 25.10. statt.

Nähere Auskunft: Vendeline Grauert, 079 838 05 34, vendelinegrauert@hotmail.com

## Kleinkinderfeier



### Samstag, 30. August

**9.30 in der Taufkapelle der St. Michael Kirche**

Wir singen und musizieren.

Gemeinsam sind wir eine wunderschöne Melodie.

## Voranzeige:

**Gedenktag der heiligen Verena am Montag, den 1. September um 18.30 in der St. Verena-Kapelle Zug**

Am Gedenktag der hl. Verena feiern wir um 18.30 eine Vesper mit Choralschola.

## Willkomm und Verabschiedung auf dem Sekretariat

An einigen letzten Tagen konnten Pfarrhausbesuchende feststellen, dass gleich zwei Frauen miteinander an der Arbeit waren: Die bisherige Frau Anita Bühler, von der wir uns verabschieden müssen, weil sie sich künftig beruflich der Kinderbetreuung widmen wird und die an ihrer Stelle neu gefundene Frau Ruth Annen, die daran ist, sich einzuarbeiten. Ich bin dankbar, dass die Kirchgemeinde dieser Übergangsregelung zugestimmt hat und dass Anita Bühler diese Aufgabe der Einführung von Frau Annen kompetent übernommen hat.

Liebe Anita

Nach viel zu kurzer Zeit nimmst du wieder Abschied. Du hast jetzt die Möglichkeit bekommen, eine Ausbildung zu machen und bist bereits in eine ganz andere berufliche Tätigkeit eingestiegen. Ich verstehe, dass du diese Chance ergriffen hast, weil du dich – wie du mir sagtest – schon seit längerer Zeit beruflich völlig neu orientieren wolltest. Für uns aber ist es ein Verlust, haben wir doch deine zuverlässige und speditiv ausgeführte Arbeit sehr geschätzt. Du hast vorausblickend geplant und dich sehr gut in deine Bereiche eingearbeitet. Deine Disponibilität war bemerkenswert und deine Sorgfalt nicht weniger. Wir werden dich auch als Mensch bei uns vermissen. Von Herzen wünsche ich dir Im Namen des ganzen Teams alles Gute.

Mario

Sehr geehrte Frau Ruth Annen

Es wird in diesen Tagen viel Neues auf Sie zukommen. Die Aufgabe, die Sie zu bewältigen haben ist vielfältig und anspruchsvoll. Sie werden sich besonders um die komplexen Gottesdienstlisten und das Pfarreiblatt annehmen. Hier geht es um einen wichtigen Bereich der Kommunikation innerhalb der ganzen Pfarrei. Wir sind froh, dass wir in Ihnen eine Person gefunden haben, die sich diesem zentralen Anliegen annimmt. Ich versichere Sie meiner Unterstützung und bin gewiss, dass auch das ganze St. Michaelsteam Ihnen in dieser Startphase nach Möglichkeit beistehen wird. Im Namen des ganzen Pfarreiteams und der Pfarreiangehörigen von St. Michael heisse ich Sie herzlich willkommen!

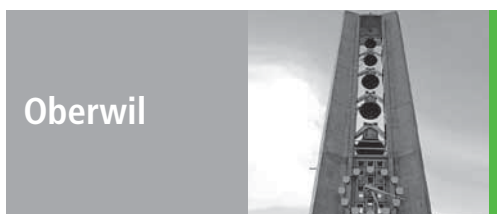
Pfarrer Mario Hübscher

## Die neue Pfarreisekretärin stellt sich vor:



Ich heisse Ruth Annen, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter (25 und 23 Jahre alt). Ich bin seit meiner Geburt in Goldau wohnhaft. Meine Hobbies sind Joggen, Biken, Reisen, Lesen und Kochen. Ich habe meine Stelle in der Pfarrei St. Michael bereits am

6. August angetreten. Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und viele interessante Begegnungen.



## Gottesdienste

### Samstag, 23. August

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für Klara Straumann-Hänggi

### Sonntag, 24. August

**Bei gutem Wetter kein Gottesdienst in der Kirche, da Pfarreitag in Seelisberg.**

**Bei Schlechtwetter Eucharistiefeier um**

**10.00 Uhr. Auskunft erhalten Sie ab**

**23. August, 08.00 Uhr auf [www.pfarrei-oberwil.ch](http://www.pfarrei-oberwil.ch) oder über Tel. 1600 (Rubrik 1).**

### Werktage, 26./27. August

DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

### Vorschau, Samstag, 30. August

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier

### Rosenkranzgebet

SO/MO/DI/DO/FR 19.30 Kirche

### Die Kollekte vom 23./24. August ist.....

für den Unterhalt der Wallfahrts-Kapelle Maria Sonnenberg in Seelisberg bestimmt.



### Jacqueline und BenJamin sagen JA

Wir müssen uns an einen neuen Namen gewöhnen, denn die Hochzeitsglocken läuten am 30. August in Sursee für unsere Pastoralassistentin Jacqueline Füglistler und ihren Ehemann Benjamin Meier.

Liebe Jacqueline, lieber Benjamin

Wir freuen uns mit Euch und gratulieren ganz herzlich im Namen der ganzen Pfarrei Bruder Klaus. Wir wünschen, dass Euch im Vertrauen auf Gottes Zusage gelingt, was Martin Gutl in die folgenden Worte gefasst hat:

«Zu einem Menschen stehen, in allen Konflikten einen Weg suchen. Keiner triumphiert, keiner unterliegt. Sich gemeinsam der Stille anvertrauen. Zwei Menschen, die dem Grund sich nähern. Einander täglich fraglos annehmen, mit den Alpträumen der Angst fertig werden. Einander das Wachsen erlauben, miteinander lernen, Menschen zu werden. Einander lieben, nicht nur einander achten und schätzen aufgrund von Leistungen und Vermögen. Einander im Alltag lieben.»

Vill Gfreuts - Händ Sorg zunenand!

Für das Pfarreiteam:

Michael Brauchart, Gemeindeleiter



**2. Oberwiler Weihnachtsmärkt**  
Feiner Duft nach Crêpes, zauberhafter Lichterglanz, bunte Handarbeiten, begeisterte Besucherinnen und Besucher, wundervoller Kindergesang, ... all dies und noch viel mehr ist uns in Erinnerung geblieben vom 1. Oberwiler Weihnachtsmärkt.

Deshalb laden wir in diesem Jahr zum 2. Oberwiler Weihnachtsmärkt auf dem Biohof Zug, Artherstrasse 59 ein. Der Anlass findet am 6. Dezember 2014 von 10 - 15 Uhr statt.

Gesucht werden kreative Oberwilerinnen und Oberwiler, welche ihre selbstgemachten Produkte und Handarbeiten verkaufen möchten.

Verkauft werden darf Gemaltes, Gefilztes, Gestricktes, Gebackenes, Geschnitztes, Geklebtes, Gehäkeltes und vieles mehr - Hauptsache, es ist selbstgemacht.

Weitere Informationen und Angaben zur Anmeldung (Anmeldeschluss 31. August) erhalten Sie direkt bei Sibylle Kopp, [sibylle.kopp@live.com](mailto:sibylle.kopp@live.com), Tel. 041 711 17 14.

## Hängen Sie sich an!



**An Pfingsten haben wir unser Pastoralraumprojekt gestartet.** Auf dem orangen Anhänger stellen wir zwei Festbankgarnituren, eine Feuerschale, Brennholz,

hölzerne Dominosteine zum Bemalen, Acrylfarbe, Pinsel, grüne und rote Punkte und ein Wunsch-/Ideenbuch zur Verfügung. **Wir suchen Interessierte**, die bereit sind, in Ihrem Wohnquartier ein gemütliches Begegnungsfest zu organisieren. **Sie können den Anhänger an einem frei wählbaren Termin über einen Doodle-Link kostenlos für Ihr Quartier buchen.** Informationen und den Link finden Sie auf dem Flyer im Schriftenstand der Kirche oder auf unserer Homepage ([www.pfarrei-oberwil.ch](http://www.pfarrei-oberwil.ch)).



## Domino-Effekt!

### Domino-Day Oberwil!

Wir laden Sie ein zum pfingstlichen Thema «Auftanken», in Gemeinschaft oder einzeln, einen hölzernen Dominostein im Format A4 zu bemalen. Das Bild soll etwas darüber aussagen, an welchen Orten Sie auftanken können, bzw. wo Ihre Kraftquellen liegen. Die Dominosteine werden dann an Pfingsten 2015 im Pfingstgottesdienst in Bruder Klaus zu einem grossen Domino aufgestellt und angeschubst. In einer Ausstellung können die «Steine» bestaunt und zu Gunsten eines guten Zwecks erworben werden. Die KünstlerInnen entscheiden selber, ob der Dominostein zum Verkauf freigegeben wird oder nicht (grünen oder roten Punkt unten rechts aufkleben). Die «Steine» können beim Pfarramt oder beim Anhänger bezogen werden. Bemalte «Steine» bitte im Pfarramt abgeben. Erste Steine sind bereits eingetroffen. Vielen Dank fürs Mitmachen!

## St. Johannes Zug

Pfarrei St. Johannes d. T.  
St. Johannes-Str. 9  
6300 Zug  
Tel. 041 741 50 55  
pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

### Gottesdienste

#### Samstag, 23. August

10.00 Taufe Fabio Elias Baschung

#### Sonntag, 24. August

10.00 Ökumenischer Gottesdienst auf dem Dorfplatz zum 30-Jahr-Jubiläum des Alterszentrums Herti (Bei Schlechtwetter in der Kirche)  
18.00 Offener Kreis: Englische Messe für die Welt/ english mass for the world

#### Ammannsmattkapelle

08.30 Eucharistiefeier mit Walter Wiesli

#### Werktagsgottesdienste 25.-29.8.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet  
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum  
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst  
Di 20.00 Meditation  
Mi 09.00 Kommunionfeier  
Do 09.15 Kleinkinderfeier  
Fr 06.05 Mediation in STILLE  
Fr 09.00 Kommunionfeier

#### Schutzengelkapelle

##### Mittwoch, 27. August

19.00 Kommunionfeier

#### Sonntag, 31. August

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Brigitte Glur-Schüpfer  
2. Gedächtnis: Silvia Wiget-Nigg  
Jahrzeit: Maria Schelbert-Betschart,  
Hedy & Otmar Lehner-Fleischli  
11.30 Taufe Tayra Bühler  
18.00 Offener Kreis: Bitten, Danken und miteinander essen

#### Ammannsmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Brigitte Glur-Schüpfer

### Unsere Opferspende

#### 24. August

Stiftung Condordia von P. Georg Sporschil

### Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

#### Sivlia Wiget-Nigg

Riedmatt 18, 6300 Zug

#### Josy Koch-Frei

Chamerstrasse 117, 6300 Zug

#### Marlies Brandenburg-Gössli

An der Lorze 5, 6300 Zug

#### Marcel Trutmann

Chamerstrasse 117, 6300 Zug

### Den heiligen Bund der Ehe haben geschlossen:

#### Patrik Zolliker & Helen Niederberger,

St. Johannes-Str. 22, 6300 Zug

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

### Ökumenischer Gottesdienst vor dem Brunnen

Für das Vergangene Dank –  
für das Kommende JA!

24. August, 10.00



Schon 30 Jahre lang finden im Alterszentrum Herti Menschen in ihrer letzten Lebensphase Hilfe, Pflege und eine (neue) Heimat. Eben so lang engagiert sich die Zunft der Letzibuzäli im Quartier. Zusammen mit der Pfarrei St. Johannes, dem Quartierverein Zug-West u.a. organisieren an diesem Wochenende die unterschiedlichen Partner das Quartierfest Zug-West. Im ökumenischen Gottesdienst auf dem Brunnenplatz danken wir für die gute Arbeit und sagen neu JA für das, was auf uns zukommt. Herzlich Willkommen, Chlii und Gross, Alt und Jung, Schweizer und Andere Nationalitäten, Quartierbewohner und Gäste!

Vreni Bussmann, Leiterin Alterszentrum Herti  
Andreas Haas, reformierter Pfarrer Zug-West  
Bernd Lenfers Grünenfelder,  
Gemeindeleiter St. Johannes



### Kleinkinderfeier

Am Donnerstag, 28. August laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier ein. Sie findet um 9.15 in der Taufkapelle statt. Anschliessend wird im Pfarreiheim ein feines z'Morge serviert. Für die Eltern gibt es Gelegenheit zum Plaudern, für die Kinder miteinander zu spielen.  
Familientreff St. Johannes



### Nachmittagsfahrt nach Egg

Das Team 65+ ladet am **2. September um 12.30** zur Nachmittagsfahrt nach Egg ein. Egg ist ein bedeutender Wallfahrtsort im Zürcher Oberland. Bereits 1921 wird die Kath. Kirche St. Antonius im reformierten Zürich dem hl. Antonius von Padua gewidmet. Egg wird zu „Klein-Padua“, ein weit über den Kanton hinaus bekannter Wallfahrtsort. Immer mehr Menschen strömen zur Wallfahrtskirche und erfahren geistige Stärkung. Um 14.20 halten wir gemeinsam mit anwesenden Wallfahrern Andacht. Den Pastelteller mit Reis und Erbsli und Rüepli geniessen wir im Restaurant Widenbad in Männedorf. Die Rückfahrt via Meilen – Horgen mit der Fähre erfolgt in Absprache mit unserem Carchauffeur. Anmeldezettel mit den detaillierten Angaben liegen in der Kirche auf. Anmeldungen bis 25. August nimmt Bernadette Aschwanden, Tel. 041 741 88 75 oder das Pfarramt St. Johannes, Tel. 041 741 50 55 entgegen. Die Kosten pro Person für die Carfahrt und den Zobigteller betragen Fr. 40.00. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Das Team 65+

### Gottesdienst am See

Am Morgen des 3. August sind einige Personen an den Zugersee gegangen, in der Hoffnung, den ökumenischen Gottesdienst mitfeiern zu können. Aufgrund der schlechten Wetterprognose fand dieser jedoch in der Reformierten Kirche statt. Es tut uns sehr Leid, dass wir dadurch etliche Menschen trotz Sonnenschein haben «im Regen» stehen lassen. Wir entschuldigen uns dafür in aller Form. Es freut uns zu hören, dass die Stimmung am See dennoch gut war, viele Anwesenden miteinander gebetet haben und es zu anregenden Begegnungen kam. Sehr kurzfristig hatte uns die neue Platzwartin des Campingplatzes mitgeteilt, dass sie die langjährige gute Zusammenarbeit nicht weiterführen will. Dadurch war es nicht mehr möglich, bei schlechtem Wetter unter das Dach des Camping-Restaurants auszuweichen. Nächstes Jahr findet der ökumenische Gottesdienst am See am **Sonntag, 9. August um 10.00** statt. Wir werden dann besser kommunizieren, als es dieses Jahr aufgrund der knappen Fristen möglich war.  
Andreas Haas und Bernd Lenfers Grünenfelder

### Stiftung Santa Maria

Die Stiftung Santa Maria, vormals Marienheim, unterstützt sozial Benachteiligte in der Stadt und im Kanton Zug, insbesondere alleinstehende und alleinerziehende Frauen. Neben der staatlichen Unterstützung hilft die Stiftung Santa Maria nach Möglichkeit dort, wo Engpässe auftreten oder dringende Auslagen nicht von anderer Seite gedeckt sind. Zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden. Selbstverständlich behandeln wir alle Gesuche mit der notwendigen Diskretion. Ihre Anfrage richten Sie an Pfr. Urs Steiner, Pfarramt Gut Hirt in Zug. Pfr. Urs Steiner  
Stiftung Santa Maria, Postfach 320, 6301 Zug



### Kinderartikel-Börse

**5./6. September, 09.00-13.00**  
im UG des Pfarreiheims St. Johannes  
Nähere Infos im nächsten Pfarreiblatt.





**Kath. Pfarramt Gut Hirt**, Baarerstrasse 62,  
Postfach 2526, 6302 Zug  
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30  
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch  
www.guthirt-zug.ch

- Urs Steiner** Pfarrer 041 728 80 28
  - Bernhard Gehrig** Pastoralassistent 041 728 80 27
  - Oliver Schnappauf** Pastoralass. 041 728 80 21
  - Anna Fieni** Katechetin 041 728 80 25
  - Jennifer Maldonado** Jugendarbeit 041 728 80 26
  - Giuseppe Capaldo** Sakristan 041 728 80 38
  - Jacqueline Capaldo** Pfarreiheim 041 728 80 39
  - Franziska Widmer** Sekretariat 041 728 80 22
- Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und  
14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

## Gottesdienste

### Samstag, 23. August

16.30-17.15 Beichtgelegenheit  
17.30 Vorabendgottesdienst

### Sonntag, 24. August

#### 21. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Keine Eucharistiefeier  
11.00 Wald-Gottesdienst zusammen mit der  
kroatischen Gemeinde  
Predigt: Bernhard Gehrig  
Musik: Jodlerdoppelquartett  
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst  
18.00 Eucharistiefeier

#### Unter der Woche: 25. bis 29. August

|    |       |   |
|----|-------|---|
| Mo | 19.30 | Eucharistiefeier                                |
| Di | 07.00 | Eucharistiefeier                                |
| Mi | 09.00 | Eucharistiefeier                                |
| Do | 09.00 | Wortgottesfeier                                 |
|    | 16.00 | Eucharistiefeier im<br>Betagtenzentrum Neustadt |
| Fr | 19.30 | Wortgottesfeier                                 |

### Samstag, 30. August

16.30-17.15 Beichtgelegenheit  
17.30 Vorabendgottesdienst

### So, 31. August - 22. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Familien-Gottesdienst  
11.00 Kroatischer Gottesdienst  
18.00 Eucharist Celebration

### Kollekte am 23./24.

Klinik an der Elfenbeinküste - Ruedi Leuppi

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliche,  
aktuelle Bilder, Informationen sowie kurzfristige  
Änderungen: [www.guthirt-zug.ch](http://www.guthirt-zug.ch)

## AUS DEM PFARREILEBEN

### Waldgottesdienst 2014



Am Sonntag, den 24. August um 11 Uhr feiern wir wieder unseren beliebten Waldgottesdienst, bei schönem Wetter auf der Wiese beim Guggiwäldli, bei unklarem oder schlechtem Wetter in der Kirche. In jedem Fall gibt es anschliessend eine Grillade mit anschliessendem Kaffee und Kuchen, wie immer serviert vom Quartierverein Gut Hirt, entweder auf der Guggiwiese (Schönwetter) oder im Pfarreiheim (Schlechtwetter). Es freut mich besonders, dass der Gottesdienst dieses Jahr durch das Jodlerdoppelquartett, Zug, musikalisch gestaltet wird.

Eine Neuheit haben wir auch: Erstmals feiern wir nämlich diesen Gottesdienst zusammen mit der Kroatenmission Zug, die im Anschluss auch noch heimische Köstlichkeiten anbietet, so dass wirklich für jeden etwas dabei sein sollte. Dem Gottesdienst steht P. Rade Vuksic vor, die Predigt hält Pastoralassistent Bernhard Gehrig. Den Ort der Durchführung erfahren Sie an diesem Sonntag ab 8 Uhr unter der Telefonnummer 1600 Rubrik 1. Wir freuen uns auf Sie, denn unter freiem Himmel, bei anheimelnder Musik und in froher Geselligkeit kann man dem Schöpfer ein wenig näher sein.

■ Bernhard Gehrig

### Mittagstisch



Zum ersten Mittagstisch nach der Sommerpause sind Sie am Mittwoch, 27. August ab 12 Uhr ins Pfarreiheim geladen. Diesmal wird ein italienisches Menü serviert!

**Vorspeise:** Salat  
**Hauptgang:** Lasagna  
**Dessert:** Cassata

Falls Sie etwas später kommen oder nur eine kurze Mittagspause haben, melden Sie sich bitte bei uns. Wir werden den Service entsprechend anpassen. Vergessen Sie nicht, sich bis spätestens am Dienstag vorher, bis um 10 Uhr anzumelden: auf der Liste beim Schriftenstand, unter 041 728 80 21 oder pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch!

Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste!  
In der Kirche liegt ein Flyer mit allen Daten auf.  
■ Oliver Schnappauf & Team Capaldo

### Pastoralraum im Guthirt: Teilete vor Eschenring 10



Im Rahmen unseres Pastoralraumprojektes kommt der „Brückenwagen“ auch in unsere Pfarrei. Dankenswerterweise hat sich Frau Madeleine Foong dazu bereit erklärt, für dieses Projekt Pate zu stehen und eine Teilete zu organisieren, bei der jeder etwas mitbringt. Man kann auch über dem offenen Feuer eine Wurst braten. Im Mittelpunkt steht das gesellige Beisammensein und der ungezwungene Austausch:

**Wann?:** Freitag, 29. August, 19–22 Uhr

**Wo?:** auf dem Kiesplatz bei der Linde vor dem Eschenring 10

**Wer?:** alle, die sich angesprochen fühlen, aus dem ganzen Pastoralraum. Wir freuen uns auf möglichst viele (bekannte oder neue) Gesichter.

■ Bernhard Gehrig

### Zum Vormerken Familiengottesdienst

#### Sonntag 31. August

Wir laden die Kinder der 2., der 3. und der 4. Klasse des Gut-Hirt-Schulhauses zum ersten Familiengottesdienst im neuen Schuljahr ein. Seid uns alle herzlich willkommen!

Dieser Gottesdienst wird von den Kindern der 4. Klasse speziell vorbereitet. In unserem Leben gibt es helle und dunkle Ereignisse und Begegnungen. Vor den dunklen Seiten möchten wir gerne fliehen, aber Jesus fordert uns auf, diese wahrzunehmen. Er sagt im Evangelium: „Jeder trage sein Kreuz“. Das Kreuz Jesu ist ein Zeichen des Lichtes und der Erlösung, wenn wir es annehmen. Durch diese Annahme wird der Weg zur Auferstehung, zum wirklichen Leben erschlossen - nicht in ferner Zukunft, sondern täglich.

In diesem Gottesdienst werden auch die Kandidatinnen und Kandidaten aus der 4. Klasse für den Ministrantendienst vorgestellt.

Wir freuen uns auf viele Familien, Kinder und Erwachsene!

■ Anna Fieni, Karen Curjel und Oliver Schnappauf

### Unsere Verstorbenen

2. Juli Albert Büchi  
30. Juli Francesco Trapani  
Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost und Frieden.



### Kollekten im Juli

|                                 |            |
|---------------------------------|------------|
| Kovive                          | Fr. 508.50 |
| Kinder- und Jugendberatung, Zug | Fr. 458.70 |
| Gassenarbeit, Luzern            | Fr. 542.50 |
| Palliative, Zug                 | Fr. 604.90 |

Ein herzliches Dankeschön für Ihren Beitrag.

### www.guthirt-zug.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sie finden auf unserer Webseite viele Informationen, Daten und Bilder:

[www.guthirt-zug.ch](http://www.guthirt-zug.ch)

## Good Shepherd's

**Good Shepherd's Catholic Community**  
hello@good-shepherds-zug.ch  
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

### Eucharist Celebration

**Sunday, August 31st**

Mass @ 18:00

Sermon: Tobias Karcher

Apéro & Religious Education registration following Mass

**Sunday, September 14th**

Mass @ 18:00

Sermon: Urs Steiner

### Lost and Found

If we lose or misplace something, don't we often rush around in a frantic hurry to find it? We are thankful when we find it, maybe even to the point of embracing it. Can we say the same about our life? In the Gospel for the 22nd Sunday in Ordinary Time (Mt.16: 21-27), Jesus begins to show his disciples that he must suffer and will be killed. Peter, having been given the keys to heaven, took Jesus off to the side "and began to rebuke him." Rebuke is a pretty strong word. It means to scold, punish or disapprove. Jesus recognizes this as a satanic obstacle and then proceeds to state the conditions of discipleship: "whoever wishes to come after me must deny himself, take up his cross, and follow me." Lose life, find life, cross, glory – this is the paschal mystery in a nutshell. I have written about this on a few occasions and I would like to return to it again. In our First Reading, the prophet Jeremiah suffers from an interior crisis. The word of the Lord burns in him like a fire, yet when he speaks in his name, he's afraid he will be laughed at. The word becomes like a fire burning inside him that could not be contained. That is the cross that Jeremiah must take up. So what about our cross? What about the word that burns inside us? Words that are so strong and clear that it is as if it burns inside, really wanting to come out, but for one reason or another, they don't make it to our lips. It was about 15 years ago that I returned to a faith that I spent even longer running from. As a re-born Catholic, I was filled with a burning to share the spirit that filled me. I quickly learned that my enthusiasm was not welcome in every social situation. On a beautiful summer evening at dinner with friends, I had a lively discussion with a very charismatic man from the Wallis. I talked freely about the gifts of the Holy Spirit until I was politely kicked from under the table. I was later informed that such discussions make some people uncomfortable. This was an awakening for me and one of its results brought me to where I am now: freely speaking and writing about a faith I believe in. To get to where I am now, I had to die to my old life and then struggle to rebuild everything I lost. What emerged is the work that Fr. Urs and I try to do on a daily basis: meeting the needs of the (not only) English speaking Catholic Community in the Canton of Zug. It is a cross that we thankfully embrace. ■ Karen Curjel

## Walchwil



Pfarramt St. Johannes der Täufer  
Kirchgasse 8, 6318 Walchwil  
Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58  
Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72  
www.kg-walchwil.ch  
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer  
Claudia Metzger, Sekretärin  
René Biemann, Sakristan

### Gottesdienste

**Samstag, 23. August**

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

**Sonntag, 24. August**

**21. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

**Das Opfer** vom Wochenende erbitten wir für die Missionsarbeit in Ecuador. Herzlichen Dank für jede Spende.

**Werktags vom 25. - 30. August**

|    |       |   |
|----|-------|---|
| Mo | 09.00 | Rosenkranzgebet   |
| Di | 09.00 | Eucharistiefeier im Mütschi   |
|    | 19.30 | Berggottesdienst auf dem Hof Hasengutnacht bei Marlis und Franz Betschart |
| Mi | 09.00 | Eucharistiefeier  |
| Do | 07.30 | Schülermesse  |
| Fr | 17.00 | Eucharistiefeier im Mütschi   |
| Sa | 09.00 | Gedächtnismesse   |

### Pfarremitteilungen

**Berggottesdienst**



«Mit neuen Augen sehen - Man sieht nur mit dem Herzen gut»  
Dienstag, 26. August  
19.30 Berggottesdienst  
Hof Hasengutnacht

Nach vielen Jahren sind wir wieder einmal zu Gast bei Familie Marlis und Franz Betschart und freuen uns sehr. Bei Kaffee und Kuchen geniessen wir anschliessend den restlichen Abend.

Treffpunkt: Hof Hasengutnacht, Walchwil  
Kontakt: Christa Loosli, 041 758 06 83



**Herbstausflug**

Donnerstag,  
11. September  
Wir laden Sie ein zu einer

Betriebsbesichtigung bei der Firma Oswald Nahrungsmittel in Steinhausen. Gelegenheit zum Degustieren und Einkaufen im Direktverkaufsladen.

Treffpunkt 12.50 Bahnhof Walchwil

Abfahrt 13.01 mit Bus Nr. 5

Kosten Fr. 5.00 für Führung

Anmeldung bis 1. September bei Vreni Hürlimann, 041 758 19 79



**Taufe**

Am 10. August wurde in die Gemeinschaft aller Getauften und in unsere Pfarrengemeinschaft aufgenommen:

**Hürlimann Jana Cristin**, des Albert und der Lisa, geb. Ramholt, Vorderbergstr. 18, Walchwil  
Wir wünschen der kleinen Jana sowie ihren Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.



**Unsere Verstorbenen**

4. Aug. **Franz Hürlimann-Imhof**, Jg. 1938  
Dorfstrasse 21, Walchwil

11. Aug. **Adelheid Rust-Bütler**, Jg. 1922  
Zugerstr. 28, Walchwil

Gott gebe den Verstorbenen die ewige Ruhe.



**Gedächtnismesse - Sa, 30. August, 09.00**

**Nachgedächtnis für:**

Margrit Rust-Hürlimann, Tonishofstr. 22

Josef Hürlimann-Lüönd, Hinterbergstr. 3

Rosa Maria Traxler-Thoma, Frauenfeld

Franz Hürlimann-Imhof, Dorfstr. 21

**Stiftjahrenzeiten für:**

Albert u. Marie Hürlimann-Gwerder, Gutsch

Josef u. Albertina Aschwanden-Schuler und Familienangehörige, Zugerstr.

Marie u. Jakob Nussbaumer-Hürlimann,

Chatzenberg, Josef Hürlimann, ab Chatzenberg

Walter Hürlimann, Kirchgasse 3

Anna Gwerder-Inderbitzin, Hinterbergstr. 3

Marie-Theres Müller, Balisberg

**In vertrauter Umgebung...**



In vertrauter Umgebung zu sein, gibt ein sicheres Gefühl. Manch einer mag dies nach dem Urlaub, wieder in die Heimat zurückgekehrt, als wohlthuend empfinden.

Das gilt auch für unser religiöses Umfeld. Es ist anregend und hilfreich, einmal über den pfarreilichen Gartenzaun hinaus zu schauen, um Kirche andernorts zu erleben, wie sie Liturgie feiert und ihre verschiedene Dienste wahrnimmt. Der eine oder andere wird dadurch seine eigene Gemeinde mit neuen Augen sehen und schätzen lernen.

So wird uns in der Begegnung mit anderen Gemeinden bewusst, dass wir als Kirche Einheit in der Vielfalt sind. Die Einheit gründet im Glauben an Jesus Christus. Er allein ist der Grund und der Garant der Einheit. Jesus aber beruft Menschen in seiner Kirche - uns als Getaufte, die in vielfältigen Aufgaben dieser Einheit dienen sollen.

## Steinhausen



Pfarrei St. Matthias  
Dorfplatz 1  
Postfach 232  
6312 Steinhausen

Telefon 041 741 84 54  
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch  
www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarrleitung: Ruedi Odermatt

Priester: Alfredo Sacchi, Josef Grüter  
Ressort Altersarbeit: Ruth Langenberg  
Ressort Firmung: Andreas Wissmiller  
Ressort Jugendseelsorge: Christoph Zumbühl  
Ressort Religionsunterricht: Ingeborg Prigl

Sekretariat: Helene Nef, Yvonne Amhof  
Sakristan: Kurt Gallati

## Gottesdienste

### Samstag, 23. August

17.30 Abendgottesdienst  
(Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

### 21. Sonntag im JK, 24. August

09.00 Sonntagsgottesdienst  
(Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

10.15 Sonntagsgottesdienst mit Taufe von  
Lionel Hotz  
(Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

### Kollekte am Wochenende:

Fachstelle UND, für die Vereinbarkeit von  
Beruf und Familie

### Werktagsgottesdienste 25. - 29. August

|    |  |
|----|--|
| Mo | 17.00, Rosenkranz  |
| Di | 09.00, Eucharistiefeier  |
| Fr | 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark<br>16.00, Ökumenische Kleinkinderfeier,<br>Zentrum Chilematt |

## Ökumenische Kleinkinderfeier

«Biblische Geschichten aus dem Koffer»



Freitag, 29. August,  
16.00, Zentrum Chile-  
matt. Für Kinder ab ca. 3  
Jahren. Im Anschluss an  
die Kleinkinderfeier be-  
steht die Möglichkeit auf

einen Kaffee zusammen zu sitzen.

Herzliche Einladung!

## Herzlich willkommen!

Mit dem Beginn des Schuljahres dürfen wir neue Gesichter im Katechetinnen-Team begrüßen. Rita Kälin, Magaly Carrión Bienz und Alessandra Fellmann nehmen als Katechetinnen verschiedene Aufgaben für die Pfarrei wahr.



**Rita Kälin** arbeitete bereits von 2001 bis 2007 als Katechetin im Nebenamt für unsere Pfarrei. Zwischenzeitlich hat sie die Ausbildung zur Religionspädagogin RPI in Luzern abgeschlossen und ist neu in einem 35% Pensum bei uns tätig. Als Religionslehrerin unterrichtet sie in den 4. und 5.

Klassen, sowie der 3. Oberstufe. Punktuell übernimmt Rita Kälin auch Aufgaben in der Seelsorge.



**Magaly Carrión Bienz** (neu) und Sarah Rosenberger (bisher Kleingruppenunterricht 3. Oberstufe) unterrichten neu in der Mittelstufe als nebenamtliche Katechetinnen – je eine Klasse.

Beide absolvieren die Ausbildung „formodula“ zur nebenamtlichen Katechetin.



**Alessandra Fellmann** steigt neu im Kleingruppenunterricht auf der 3. Oberstufe ein.

Kirchenrat und Seelsorgeteam wünschen allen einen guten Schulstart und Gottes Segen.  
Ruedi Odermatt

## Kinder-Bibel-Tage

**Zentrum Chilematt vom 7. - 10. Oktober, für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren**

Wo bist du denn in den Sommerferien gewesen? Ganz in der Nähe oder ganz weit weg?...Sicherlich hast du viel zu erzählen von deinen kleinen oder auch grossen Reisen. Wir laden dich gerne auf eine grosse Reise in den Herbstferien ein. Wohin es gehen soll? Ganz weit weg im Orient sind wir unterwegs mit einer grossen Karawane, bis wir an den Königshof von Ägypten gelangen. Auf unserer Reise hören wir immer wieder die Geschichte von Josef und seinen Geschwistern, werden wir eine Ralley am Königshof starten, Pyramiden bauen, singen, spielen, Brot backen und Vieles mehr. Wir sind täglich von 9.00 - 16.00 unterwegs (Chilematt, ein Waldtag). Am Freitag werden wir ab 16.00 mit allen Eltern ein Fest feiern zum Abschluss unserer gemeinsamen Reise! Bist du neugierig und möchtest mitkommen? Dann melde dich! Wir freuen uns, wenn du mitkommst. Kosten Fr. 40.- pro Kind inkl. Verpflegung. Melde dich einfach an bis zum 15. September beim Pfarramt, Dorfplatz 1. Flyer sind im Pfarramt erhältlich oder liegen auf im Foyer im Chilematt.

Auskunft unter 041 741 84 54.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Miriam Bürgin, Andrea Keller-Cathry, Ingeborg Prigl

## Jungwacht Steinhausen

**50 Jahre Grand-Prix Freudenberg Seifenkistenrennen!**

1964, Hoch- und Blütezeit der Jungwacht Steinhausen, mit einer neuen Innovation wird das Dorfleben bereichert: 361m „runterdonnern“ mit selbstgebauten Kisten... Heuer jährt sich das Seifenkistenrennen zum 50. Mal.

Herzliche Einladung zum Ehemaligen-Rennen am Samstag, 23. August, ab 16.00 und zum Rennen der Aktiven am Sonntag, 24. August, ab 11.00.



Tollkühne Mädchen und Knaben werden den Freudenberg in ihren schnellen Kisten die Rennstrecke hinunterfahren. Neben der Strecke sollen daumen-drückend die Väter oder die ganze Familie die Trainings- und Rennfahrten begleiten. Die Jungwacht hofft auf gutes Wetter und auf zahlreiche BesucherInnen an beiden Tagen!

OK-Seifenkistenrennen: Philipp Jost, Lino Cerletti, Lucas Zingerli  
Präses Christoph Zumbühl

## Herzliche Gratulation

Karl Scholz, Pflegezentrum Seematt, Küssnacht,  
85 Jahre am 24. August;  
Hermine Walker-Schmidt, Eschenstrasse 6,  
75 Jahre am 26. August;  
Hildegard Schlapfer-Windisch, Zugerstrasse 63,  
85 Jahre am 26. August;  
Franz Nussbaumer-Iten, Pilatusstrasse 5,  
85 Jahre am 27. August.

## Mitteilungen

### Senioren

#### Velotagestour

Dienstag, 26. August, Besammlung 7.55 Dorfplatz, Start 8.00. Route 1: Der Reuss und Aare entlang bis zum Rhein (Koblentz). Route 2: Der Reuss und Aare entlang bis Villigen. Route 1: ca. 4 1/2 Std., ca. 69 km, Höhendifferenz +300m/-400m. Route 2: ca. 4 1/2 Std., ca. 54 km, Höhendifferenz +250m/-350m. Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt. Mittagessen im Restaurant. Kosten für Rücktransport bei 25 Teilnehmer Fr. 44.- pro Person (Buskosten Fr. 1'100.-). Anmeldung bis Sonntagabend, 24. August, 19.00. Leitung Hansruedi Marti, 041 741 17 32, 079 693 67 38.

### Kultur Steinhausen

#### schonZeit - von und mit Reto Zeller

Freitag 29. August, 20:00, Chilematt. Reto Zeller ist Geschichtenjäger. Ein Blattschuss mitten ins Herz. Musik wird gepaart mit Lyrik, Spielfreude mit Hinterlist, Humor mit Kunst. Reservation Gemeindebibliothek, 041 741 10 32, oder www.kultursteinhausen.ch.

## Baar



Pfarramt St. Martin [www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch)  
 Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40  
 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41  
 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59

**Pfarrleitung:** 041 769 71 40  
 Pfr. Dr. Anthony Chukwu  
**Sekretariat:** Karl Christen, Karin Sterki

**Priesterliche Dienste:** P. Franz S. Grod  
**Theologische Mitarbeit:** 041 769 71 40  
 Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng  
 Barbara Wehrle Hanke

**Katechese:** 041 769 71 40  
 Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys,  
 Robert Pally, Ueli Rüttimann,  
 Franziska Schmid, Pia Schmid

**Sozialdienst:** Martina Helfenstein 041 769 71 42

**Sakristane, Hauswarte:**

Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14  
 Rafael Josic, St. Thomas/Sunnematt 078 794 43 61  
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56  
 Martin Schelbert, Liegenschaften 079 403 92 51

## Gottesdienste

**Samstagabend, 23. August**

17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin  
 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

**Einundzwanzigster Sonntag im Jkr. A**

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin  
 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin  
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna  
 9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 St. Thomas  
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil  
 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin  
 12.00 Tauffeier, St. Anna

**Werkstage****Montag, 25. August**

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 Zuwebe

**Dienstag, 26. August**

07.00- 7.30 Morgenmeditation, Pfarrhaus  
 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 Martinspark

**Mittwoch, 27. August**

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 St. Anna  
 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 Pflegezentrum  
 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,  
 Molitveni Susret, St. Anna

**Freitag, 29. August**

15.00 Rosenkranz, St. Anna  
 16.00 Reformierter Gottesdienst, Bahnmatt  
 20.00- 21.00 Sitzen in Stille, Pfarrhaus

**Jahrzeiten und Gedächtnisse**  
**Samstag, 30. August, 18.00 St. Martin****Zweites Gedächtnis für:**

Andreas Bachmann-Sudthairam, Hans Waldmann-  
 Str. 17

**Jahrzeit für:**

Xaver Kiener, Rigistrasse 13, und Yvonne Kiener,  
 Frohburgweg 17;  
 Maria Elsener-Knüsel, Blickensdorferbrücke  
 Martha Abächerli-Widmer, Zugerstr. 65

**Musik im Gottesdienst**

**Walterswil:** Am Sonntag, den 24. August, 9.30  
 bereichert der Trachtenchor Cham/Ennetsee den  
 Familiengottesdienst der CVP.

**Baar und Inwil:** Am Samstag, 30. August, 18.00 und  
 am Sonntag um 8.00 Uhr musizieren Zita Annen,  
 Blockflöte, und Astrid Renner, Orgel, in St. Martin.  
 Ebenso begleiten sie am Sonntag, 31. August, den  
 Gottesdienst der Ministrantenaufnahme in Inwil, St.  
 Thomas, um 9.30 Uhr.

Den Familiengottesdienst am 31. August um 10.45  
 in St. Martin gestaltet Karis Familiengottesdienst-  
 Orchester mit.

**Familiengottesdienst**

am Sonntag, 31. August, 10.45 in  
 St. Martin

Die Familiengottesdienstgruppe  
 lädt besonders Familien mit  
 Schulkinder der 4. bis 6. Klasse zum gemeinsamen  
 Feiern ein. Das Familiengottesdienst-Orchester be-  
 gleitet uns.

**Familie Fiir in St. Thomas**

Am Sonntag, 31. August, 9.30 ist  
 Ministrantenaufnahme in Inwil.  
 Dies feiern wir zusammen mit  
 den Familien auch als Familie Fiir.  
 Wir freuen uns auf einen lebendig

frohen Gottesdienst.

**Kollekte****für Projekte des Vereins «Baar-Kongo»**

Die Kollekten vom 23. und 24. August nehmen wir  
 für Projekte auf, die unser ehemaliger Pfarrer Joseph  
 Kalamba zusammen mit dem Verein « Moyo» Baar-  
 Kongo verantwortet. Damit unterstützen sie die täg-  
 liche medizinische Pflege in den fünf Gesundheits-  
 und Entbindungsstationen auf dem Land in der  
 Heimat von Joseph Kalamba. Der Verein ermöglicht  
 den regelmässigen Kauf von Medikamenten für die  
 fünf Gesundheitsstationen und den Unterhalt einer  
 Mädchenschule in einem Elendsquartier.

**Zug für Afrika, Sonntag, 24. August**

Aktionstag im Schlosspark St. Andreas, Cham  
 von verschiedenen Vereinen, die sich direkt in Soli-  
 daritätsprojekten für Afrika engagieren.  
 10.00 afrik. ökum. Feldgottesdienst  
 11.30 Konzert mit Black Earth Band aus Afrika  
 12.00-17.00 Infostände, Kurzfilme, Kulinarisches etc  
 Eintritt frei. Kollekte für die Organisationen und ihre  
 Projekte.

**14. Jugentreffen im Bistum Basel****Sonntag, 14. September in Solothurn**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Bischof Felix Gmür.  
 gemeinsamen Mittagessen und div. Aktivitäten.  
 14.30 Uhr Schlusspunkt. [www.jugentreffen.org](http://www.jugentreffen.org)  
 Teilnahme gratis, Reisekosten selber bezahlen.

**Inwiler Theaterwoche: ein Erfolg**

Nach einer spannenden und frohen Theaterwoche  
 feierte die Gemeinschaft von St. Thomas, Inwil, zu-  
 sammen mit vielen Gästen den lustigen Abschluss in  
 der Rainhalde mit viel Applaus. Das konzert-  
 nierte und lustvolle Thea-  
 terspiel der Kinder unter  
 der Leitung des Theater-  
 pädagogen Manfred  
 Stenz steckte die Zu-  
 schauer an.



Simon Meier, der letzt-  
 jährige Initiant dieses  
 Projekts, freute sich zu-  
 sammen mit seiner Fa-  
 milie und Roland Knobel  
 und konnte seiner Nach-  
 folgerin Margrit Küng  
 auch gratulieren.



**Frauengemeinschaft St. Martin**  
**Gruppe Junger Familien, Baar**  
[www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch)

**Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre**

Donnerstag, 4. u. 18. September, 15.00-17.00, im  
 Pfarreiheim. Einfach vorbeikommen.  
 Info: A. Koller, 041 761 89 47

**Besichtigung Feuerwehrdepot Baar**

Mittwoch, 27. August, 13.30 und 15.00  
 für Kinder ab 5 Jahren (ohne Begleitung)  
 Anmeldung bis 22. August, [www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch) oder  
 Carmen Gretener, 041 761 70 71

**Besichtigung der Lachsmanufaktur Schächli,**

**Neuheim**, Dienstag, 2. Sept. 14.00-16.00  
 Anmeldung bis 22. August, [www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch) oder  
 Ksenia Stoffel, 041 760 54 07

**Nähkurs je 8x**

Ab Di 2. Sept. 13.45-16.15 oder 19.30-22.00  
 oder ab Fr 5. Sept. 8.30-11.00  
 Anmeldung bis 26. Aug. an R. Hotz. 041 760 30 65

**Sicherheit im Alter (Zusatzangebot)**

Infos und Tipps vom Präventionsverantwortlichen  
 der Zuger Polizei zu Diebstahl, Einbruch, Skimming,  
 Enkeltrick, Türverkäufe, usw.

Freitag, 5. Sept. 16.00, Pfarreiheim  
 Anmeldung bis 29. August, [www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch)  
 oder: Angela Inäbnit, 079 388 42 91

**Meine persönliche Sicherheit (Zusatzangebot)**

Montag, 8. Sept. 18.30, Pfarreiheim  
 Referent Präventionsverantwortlicher, Zuger Polizei  
 Anmeldung bis 1. Sept., [www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch)  
 oder Angela Inäbnit, 079 388 42 91

**Minilager Bezau: Mini-News, top informiert**

Lagerrückblick: **Freitag, 29. August,**  
**19.00 Uhr im Pfarreiheim.**

**Baby-Sitting-Kurs im Pfarreiheim**

Ein Kurs der Pfarrei St. Martin, der Gemeinde Baar und dem SRK, Sektion Zug  
**Kurs 2** Samstag, 18. und 25. Oktober  
 jeweils 09.00-11.30 und 13.00-15.30 Uhr  
 Anmeldeschluss: 26. September  
 Für Jahrgang 2001 oder älter. Kurskosten Fr. 100.--  
 Wenn du den Kurs aus finanziellen Gründen nicht machen kannst, melde dich bei: 041 769 71 42  
 martina.helfenstein@pfarrei-baar.ch  
**Anmeldung an:** Brigitta Filliger, Eggried 28, 6319 Allenwinden, 041 710 37 66

**Kirchliche Mitarbeiter im Portrait**

Die Sorge um kleine Kostbarkeiten und um die grossen Figuren und Räume einer Kirche gehört zum Dienst eines Sakristans. Umsicht und eine feine Aufmerksamkeit auf alles, was zur Vorbereitung und Feier eines Gottesdienstes gehört, sind Qualitätszeichen. Von der Kirchs Spitze bis zum Heizungskeller soll alles perfekt funktionieren.

**Ich bin dabei**



«Mein Name ist Ueli Hotz  
 Ich bin tätig als Sakristan der Kirche St. Martin und der Kapelle St. Anna.

Mein Tätigkeitsfeld umfasst folgendes: Vorbereitungen für die Gottesdienste, Verantwortung für die liturgischen Geräte, Gefässe und Paramenten, Sorge tragenzur Werterhaltung der sakralen Gebäulichkeiten, Pflege der Anlagen und Umgebung im Bereich der Familiengräber, Priestergräber und die Sorge für den Blumenschmuck.  
 Nebenbei helfe ich im Hauswartteam als Aushilfe und pflege die Anlage und Umgebung des Pfrundhauses.»  
 Am meisten freut mich:  
 «Die Zusammenarbeit mit dem Pfarrei-Team und dem Hauswartteam empfinde ich als sehr kollegial, abwechslungsreich und bereichernd.»  
 Schwierig finde ich,  
 «dass die Kinder nach der Erstkommunion nur noch selten in die Kirche kommen.»  
 Ich glaube.  
 «Unterstützend hilft mir bestimmt auch mein katholischer Glaube, so dass ich mich in diesem Umfeld wohl fühle.  
 Der Beruf Sakristan ist sehr vielseitig und mir macht es Freude. Ich bin dankbar, in unserer schönen Pfarrkirche durch meinen Einsatz der Kirchgemeinde im Gotteshaus und Gottesdienst dienen zu dürfen.»

**Das Sakrament der Taufe hat empfangen:**

Elana Louise Thalmann

**Zum Sakrament der Ehe meldeten sich an:**

Christian Mitterer und Adrienne Gritsch  
 Rolf Crisovan und Ursula Mannhart

**Aus unserer Pfarrei ist gestorben:**

Gregorio Ricciardi-Nobs, Fichtenstr. 6

**Redaktionsschluss Baar**

Nr. 37 Mi 27.08. 07.09.-13.09.  
 Nr. 38 Mi 03.09. 14.09.-20.09.  
 Nr. 39.40 Mi 10.09. 21.09.-04.10.

**Allenwinden**



Pfarramt: St. Wendelin  
 Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden  
 Tel.: 041 711 16 05  
 Fax: 041 711 16 72  
 www.pfarrei-allenwinden.ch

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter  
 E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch  
 Othmar Kähli, Pfarrverantwortung  
 E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch  
 Marianne Grob-Bieri, Sekretariat  
 E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch  
 Berta Andermatt, Sakristanin

**Gottesdienste**

**Sonntag, 24. August**

9.00 Wortgottesdienst mit Kommuionfeier  
 Gestaltung: Christof Arnold  
 Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer  
 Stiftsjahrzeit für Rosa Ineichen, Neuägeri

**Mittwoch, 27. August**

9.30 Wortgottesdienst fällt wegen der Turmsanierung aus

**Pfarreimittelungen**

**Kollekten im Monat Juli**

|     |                     |     |        |
|-----|---------------------|-----|--------|
| 06. | Pro Infirmis        | Fr. | 59.95  |
| 13. | Pro Infirmis        | Fr. | 64.95  |
| 20. | Para Los Indigenias | Fr. | 90.40  |
| 27. | Miva                | Fr. | 116.20 |

**Im Namen der Hilfswerke danken wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich.**



**Eheverkündigung**

Am Samstag, 30. August, geben sich Claudia Hug und Patrick Albrecht in der Klosterkirche auf dem Gubel das Ja-Wort. Die Hochzeitsfeier beginnt um 14.00 Uhr. Wir wünschen dem Paar

Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.



**Chrabbel-Treff**

Am Mittwoch, 27. August, um 9.30 Uhr findet im Pfarreiheim der beliebte Chrabbel-Treff statt. Wir laden alle Mamis und Papis mit ihren Kleinen herzlich dazu ein. Gemeinsam spielen

die Kinder während die Erwachsenen gemütlich plaudern. Kommt doch auch vorbei.



**Mittagstisch**

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich am Donnerstag, 28. August, um 12.15 Uhr im Restaurant Löwen zum gemütlichen Mittagstisch. Frieda serviert ein feines Mittagessen. Anschliessend wird geplaudert oder gejasst. Das Menu kostet Fr. 12.00 und soll bitte bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner bestellt werden, Tel. 041 544 84 04.

**Familiengottesdienste**

Im nächsten Schuljahr sind folgende Familiengottesdienste geplant:

|               |                       |
|---------------|-----------------------|
| 07. September | Ministrantenaufnahme  |
| 06. Dezember  | Samichlausauszug      |
| 07. Dezember  | Zum Advent            |
| 10. Dezember  | Rorate                |
| 24. Dezember  | Heiliger Abend        |
| 01. März      | Fastenzeit            |
| 29. März      | Palmsonntag           |
| 19. April     | Erstkommunion         |
| 03. Mai       | Taufgelübdeerneuerung |
| 20. Juni      | Firmung               |



**Ministranteneinführung**

Schon vor den Sommerferien begann die Einführung der neuen Ministranten. Von den vier Erstkommunikanten haben sich zwei dafür angemeldet. Am Freitag, 29. August, wird die Neuministranten-Einführung in der Kirche fortgeführt. Unsere neuen Ministranten werden sein: Elis Jarosch und Gian Müller.

**Voranzeige Pastoralbesuch**

Am Samstag, 20. September, besucht Weihbischof Denis Theurillat unseren Pastoralraum Zug Berg. Geplant sind Gespräche mit den Pfarrei- und Kirchenräten, sowie mit den in der Seelsorge Tätigen. Höhepunkt soll jedoch ein Gottesdienst mit den Pfarreiangehörigen aller Bergpfarreien sein. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Peter und Paul Chor und von Carl Rütli gestaltet. Beginn: 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Oberägeri. Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit Weihbischof Denis Theurillat zu beegnen.



## Unterägeri



Pfarrei Heilige Familie  
alte Landstrasse 102  
6314 Unterägeri  
Tel. 041 754 57 77  
Fax 041 754 57 71  
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch  
www.pfarrei-unteraegeri.ch

## Gottesdienste

### Samstag, 23. August

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier  
13.00 Pfarrkirche: Trauung Beatrice Wind und Pasqual Ammann  
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier  
Diakon Markus Burri

### Sonntag, 24. August

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier  
Christof Arnold

### Werktage

#### Montag, 25. August

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

#### Dienstag, 26. August

09.15 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier  
19.30 Marienkirche: Rosenkranz  
20.15 Marienkirche: Meditation

#### Mittwoch, 27. August

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis  
Gest. Gedächtnis für:  
die Anliegen der Gebetswache  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
Dominik Häusler, Pfarr-Resignat, Neudorf, dessen Eltern und Geschwister

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

#### Donnerstag, 28. August

10.00 Annahof: Eucharistiefeier  
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana - fällt aus

#### Freitag, 29. August

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

#### Samstag, 30. August

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier  
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis  
Pfr. Othmar Kähli  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
Paul Merz-Dahinden, Windwurfstr. 7

### Kollekte:

23./24. August: MS Schweiz

## Mitteilungen

### Voranzeige

#### Familiengottesdienst am Ägerimärcht

Bereits dürfen wir uns auf den Familiengottesdienst vom Märchttag, 7. September freuen.

### Chor der 300

Wir feiern das 300-jährige Bestehen unserer Pfarrei. Symbolisch soll ein Chor mit 300 Sängerinnen und Sängern diese vielen Jahre der Pfarrei darstellen. Unter der Leitung von Daniel Müller und der musikalischen Begleitung der Pianistin Veronika Hvalic wird der Chor den Jubiläumsgottesdienst prägen. Sicher ein gewaltiges Erlebnis! Gesucht sind darum motivierte Leute jeglichen Alters. Melde dich.

Probedaten in der Aegerihalle:

Mittwoch, 20. August 18 - ca. 19.30 Uhr

Mittwoch, 27. August 18 - ca. 19.30 Uhr

Mittwoch, 3. September 18 - ca. 19.30 Uhr

Sonntag, 21. September 14 - ca. 16 Uhr

Hauptprobe in der Pfarrkirche:

Samstag, 27. September, 13.30 Uhr - ca. 17 Uhr

#### JUBILÄUMSGOTTESDIENST

Sonntag, 28. September 2014

Treffpunkt: 9 Uhr im Foyer Schulhaus Acher Süd

Gottesdienst: 10.15 - ca. 11.30 Uhr Pfarrkirche

Finale: 16.45 Uhr - Aegerihalle

### Pfadi-Flohmarkt 2014

Sammlung: Samstag, 13. September 2014, ab 9 Uhr  
- Unter-/Oberägeri

Verkauf: Samstag, 20. September, ab 8.30 Uhr,  
Ägerihalle, Unterägeri

Bitte stellen Sie Ihre Gegenstände bis 9 Uhr an die Strasse. Abholdienst und Infos erhalten Sie unter: 078 778 02 77. Weitere Infos siehe Flyer – wird in jede Haushaltung zugestellt. Pfadi Morgarten

### Schautafeln zur Geschichte der Pfarrei

Freitag 29. August 19 Uhr im Park vor der Bibliothek

Zur Eröffnung mit Apéro dieser informativen Ausstellung sind alle herzlich in den Park eingeladen. Ebenfalls anwesend wird auch Urs peter Schelbert sein. Der Autor unseres neuen Buches „Eine Pfarrei erzählt“ hat die Texte und Bilder zusammengestellt. Die Feier wird durch die Wylägerer Dorfmusik umrahmt. Die Schautafeln können bis 29. September besichtigt werden.

### Treff junger Eltern

■ Erlebnisbeizli Wilbrunnentübli

Mittwoch, 27. August 14 - 15 Uhr

Willbrunnentübli

Ein toller Anlass, um neue Kontakte zu knüpfen. Während die Kinder sich auf dem grosszügigen Spielplatz tummeln, die Bauernhoftiere entdecken oder malen, können die Eltern «käfele»:

Kosten werden vor Ort selber übernommen.

Anmeldungen bis 26. August an Yvonne Henggeler  
041 750 92 93

■ Geschichtenstunde für die Kleinen

Dienstag, 2. September 9.30 - 11 Uhr

Sonnenhof Saal

Wir nehmen uns ein bisschen Zeit für eine wunder-

schöne Herbstgeschichte. Danach teilen und essen wir gemeinsam unser mitgebrachtes Znüni (Apfelschnitze, Darvida etc) spielen und verweilen. Ab 1 Jahr.

Kosten: Fr. 5.00 für Mitglieder

Fr. 7.00 für Nichtmitglieder

Anmeldung bis 29. August an Andrea Zehnder

079 705 23 67, 10der.andrea@gmail.com

■ Treff junger Eltern

Freitag, 29. August

Keine Kinderhüeti

### Wechsel im Sekretariat

Seit 4 1/2 Jahren übernahm Annelis Uster den Ablösedienst im Sekretariat. Dies, wenn unsere Hauptsekretärin Josefina Camenzind wegen Ferien oder andern Anlässen abwesend war. Nun hat Frau Uster eine neue Herausforderung mit einem grösseren Pensum gefunden. «Liebe Annelis, ich danke dir herzlich für dein zuverlässiges Engagement und wünsche dir viel Freude und Erfüllung in deiner neuen Aufgabe.»



Als Ersatz konnte Anna Utiger gewonnen werden. Frau Utiger führt das Sekretariat in einem Teilpensum in Neuheim. Verbunden ist sie mit unserer Pfarrei, da sie hier aufwuchs. «Liebe Anna, ich danke dir für deine Bereitschaft, den Ablösedienst bei uns zu übernehmen. Dank deinen

Erfahrungen in Neuheim wird es dir leicht fallen, die vielfältigen Aufgaben in unserem Sekretariat anzugehen.»

Markus Burri

### Wechsel im Sakristanendienst

Während den letzten Jahren übernahm Conny Fusco bei Engpässen Dienste in und um die Sakristei. Nun möchte sie die freie Zeit neben dem Engagement im Sonnenhof vermehrt für ihre Familie einsetzen. «Liebe Conny, ich danke dir herzlich für deine treuen Dienste und freue mich natürlich, dass wir weiterhin auf dein aufgestelltes und kompetentes Engagement im Sonnenhof zählen können.»

Als Ersatz für diese Aufgabe konnte Franzisco Alonso gewonnen werden, der seit mehreren Jahren bei uns lebt und sich als Lektor engagiert. «Lieber Franzisco, ich freue mich über deine Bereitschaft zur Aushilfe im Sakristanendienst und danke dir herzlich dafür.»

Markus Burri



## Oberägeri



Pfarramt Oberägeri  
Bachweg 13  
6315 Oberägeri  
Telefon: 041 750 30 40  
Fax: 041 750 30 75  
Notfall-Telefon: 079 537 99 80  
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch  
www.pfarrei-oberaegeri.ch

|                         |               |
|-------------------------|---------------|
| Urs Stierli,            | 041 750 30 40 |
| Gemeindeleiter          |               |
| Pater Albert Nampara,   | 041 750 30 40 |
| Mitarbeitender Priester |               |
| Jan Euskirchen,         | 041 750 62 04 |
| Pastoralassistent       |               |
| Thomas Betschart,       | 041 750 30 78 |
| Katechet                |               |
| Klara Burkart,          | 041 750 30 40 |
| Sekretariat             |               |

## Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste  
am 23. / 24. August: Othmar Kähli

## Kollekte: Caritas Schweiz

## Samstag, 23. August

18.30 Alosen, Eucharistiefeier

## Sonntag, 24. August, 21. Sonntag im JK

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

**Dreissigster** für Josef Merz-Rogenmoser, Gutsch 12, 8836 Bennau

## Dienstag, 26. August

16.30 Breiten, Eucharistiefeier

20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

## Mittwoch, 27. August

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

## Freitag, 29. August

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

## Pfarrei unterwegs zur Wallfahrtskirche der Herz-Jesu-Kirche Bisisthal

## Sonntag, 31. August 2014

Anmeldungen werden noch bis Montag, 25. August entgegengenommen mit dem Talon im Prospekt, per E-Mail an klara.burkart@pfarrei-oberaegeri.ch oder per Tel. 041 750 30 40 (Pfarreisekretariat).

Kommen Sie mit!

## Pfarremitteilungen

## Start Firmweg-Intensivjahr

Die Jugendlichen auf dem Firmweg starten am Montag, 25. August um 20.00 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli mit dem ersten Themenabend ins Intensivjahr. Wir freuen uns auf dieses Jahr mit euch, welches am 14. Juni 2015 mit der Firmung seinen Höhepunkt findet. Jan Euskirchen, Sarah Rosenberger und Thomas Betschart

## Jubla Sommerlager 2014

Das diesjährige Sommerlager der Jubla Oberägeri fand vom 12. bis 19. Juli in Amden (SG), oberhalb des Walensees statt. Unter dem Motto „Social Media“ erlebten wir mit 25 top motivierten Kindern eine sehr spannende und abwechslungsreiche Woche. Bei meist schönem Wetter verbrachten wir unsere Zeit bei Spiel und Spass, sei es auf dem Fussballplatz, im Wald oder im Hallenbad gleich neben dem Lagerhaus. Während dieser Woche wurde viel gepostet und getwittert, aber auch gelacht und gekreisch. Mit vielen tollen Erinnerungen und Erlebnissen freuen wir uns schon jetzt auf das nächste Sommerlager. Jubla Oberägeri, das gefällt uns!  
Euer Jubla-Team

## Jubla Lagerrückblick 2014

am Dienstag, 26. August, 19.00 Uhr  
im Pfarreizentrum Hofstettli



## Der nächste Bibel teilen

Abend findet am Dienstag, 26. August, 20.00 - 21.00 Uhr, im Pfrundhaus, Maria Theresia Stube statt.

## MitarbeiterInnen und HelferInnen Essen

Als Dankeschön für die vielfältige gute Arbeit, die in unserer Pfarrei geleistet wird, sind alle freiwilligen Helferinnen und Helfer und alle Pfarreimitarbeitenden am Freitag, 29. August eingeladen. Programm: 19.00 Uhr: (Die etwas andere) Besinnung in der Pfarrkirche anschliessend um 19.30 Uhr: Essen im Hofstettli. Herzlich willkommen!



## »Adventsfenster« gesucht

Schon ist es wieder soweit. Wir suchen 24 interessierte Familien, Einzelpersonen oder Paare, die im Advent ein Fenster gestalten wollen und evtl. zusätzlich eine offene Stube anbieten. Diese Begegnung soll ohne grossen Aufwand geführt werden (z.B. Tee und Guetli).

Wer Interesse hat, kann sich ab sofort bis zum 30. Oktober melden und sein Wunschdatum reservieren, denn desto früher man sich meldet um so mehr freie Daten sind möglich. Für Anmeldungen, Fragen oder Infos steht Ihnen gerne Bernadette Rösch, Tel. 041 750 61 29 ab 17.00 Uhr zur Verfügung.



## Fastenopfer 2014

## «Guatemala - Seelische Wunden heilen»

Das Fastenopfer hat uns das diesjährige Ergebnis mitgeteilt. Der Betrag beläuft sich per 30. Juni auf: Fr. 17'109.05. (2013: Fr. 16'124.95) Im Namen des Fastenopfers danken wir allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

## September im Überblick

- |     |       |   |
|-----|-------|---|
| 01. | 19.30 | Pfrundhaus, In der Trauer nicht alleine sein  |
| 02. | 09.15 | Pfarrkirche, ökum. Kleinkinderfeier   |
| 04. | 20.00 | Pfrundhaus, Bibel Forum   |
| 09. | 20.00 | Pfrundhaus, Bibel teilen  |
| 14. | 09.00 | Morgarten, Kirchweihfest Vituskirche  |
| 17. | 09.00 | Pfarrkirche, Frauengottesdienst   |
| 18. | 20.00 | Pfrundhaus, Bibel Forum   |
| 20. | 17.00 | Pfarrkirche, Pastoralraumgottesdienst mit Bischof Denis Theurillat                                    |
| 21. | 10.30 | Pfarrkirche, Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag  |
| 21. | 15.00 | Chlausenchappeli, ökum. Bettagsandacht (nur bei schönem Wetter)                                       |
| 23. | 19.00 | Pfarrkirche, Frauengottesdienst mit dem Zuger Kantonalen Frauenbund und dem frauenkontakt             |
| 23. | 20.00 | Pfrundhaus, Bibel teilen  |
| 27. | 18.30 | Alosen, Eucharistiefeier zum Erntedank mit Ministrantenaufnahme                                       |
| 28. | 09.00 | Morgarten, Eucharistiefeier zum Erntedank mit Ministrantenaufnahme                                    |
| 28. | 10.30 | Pfarrkirche, Familiengottesdienst zum Erntedank mit Ministrantenaufnahme und Kindertrachtentanzgruppe |
| 30. | 09.15 | Pfarrkirche, ökum. Kleinkinderfeier   |

## Vorschau Informationsabend zum Firmweg

In der zweiten Septemberwoche sollte Post mit Informationen zum neuen Firmkurs im Briefkasten sein. Falls Du aus irgendeinem Grund keine Einladung erhalten hast, aber gerne den Firmkurs besuchen willst, bitte melde Dich beim Pfarramt und Dir wird geholfen. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die im 1. Lehrjahr gestartet oder im 10. Schuljahr sind, ihre Eltern und Interessierte aus der Pfarrei. Treffpunkt: Montag, 29. September 2014, 20.00 bis 21.00 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli, Saal. Das Firmteam: Jan Euskirchen, Sarah Rosenberger, Thomas Betschart und junge Firmleiter/innen.



## Rückbildungsturnen

Montag, 25. August, 17.30 Uhr, Pfarreizentrum

## Purzelkafi

Donnerstag, 28. August, 09.00 Uhr, Pfrundhaus  
Kontaktperson: Katharina Iten, Tel. 041 752 06 74

## Menzingen



Pfarrei St. Johannes der Täufer  
Holzhäuserstr. 1 041 757 00 80  
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch  
www.pfarrei-menzingen.ch  
Martin Gadiant, Gemeindeleiter 041 757 00 80  
P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76  
Bettina Kustner, Pastoralassist. i.A. 041 757 00 85  
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80  
Castor Huser, Sakristan 041 755 16 68  
Trix Gubser, Kirchenmusikerin 041 750 31 70  
Pascal Bruggisser, Chorleiter 041 711 78 94

## Gottesdienste

### Samstag, 23. August

09.30 Eucharistiefeier; erstes Jahresgedächtnis für Marie Elsener-Zürcher  
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle  
18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

### Sonntag, 24. August

#### Patrozinium St. Bartholomäus

10.00 Sunntigsfir in der Kreuzkapelle des Instituts  
10.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert; Predigt Martin Gadiant in der Bartholomäuskapelle, Schönbrunn; musikalisch mitgestaltet von Fabian Gubser und Adrian Kläy, Klarinetten

**KEIN** Gottesdienst in der Pfarrkirche

### Mittwoch, 27. August

10.00 Reformierter Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle

### Donnerstag, 28. August

09.30 Wortgottesfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im ref. Chileli

### Samstag, 30. August

09.30 Eucharistiefeier; Jahrzeit für Rosa Wey  
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle  
18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

### Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

### Kirche Finstersee

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 7. September, 08.45 Uhr; Eucharistiefeier mit Pater Albert

## Unsere nächsten Taufsonntage

Sonntag, 7. September  
Sonntag, 28. September  
Sonntag, 9. November  
Sonntag, 30. November  
Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat gerne entgegen. Das Taufgespräch findet nach Terminvereinbarung bei den Taufeltern statt.

## Kollekte 24. August:

Schweizerische Bibelgesellschaft: Verfolgte Christen in Syrien

## Pfarremitteilungen

### Bitte beachten Sie:

Am Sonntag, 24. August um 10.00 Uhr feiern wir das Patrozinium in der Bartholomäuskapelle, Schönbrunn, Edlibach.

In der Pfarrkirche ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst!

### Ferienabwesenheit der Pfarreisekretärin

Unsere Sekretärin Brigitta Spengeler macht Ferien. Deshalb ist das Pfarreisekretariat in der Zeit vom 25. August bis 7. September nicht besetzt. Für dringende Angelegenheiten ist aber jederzeit jemand vom Pfarreiteam über die Pfarramts-Telefonnummer 041 750 00 80 erreichbar.



### Nachtreffen Firmweg 2013/14

Die Jugendlichen, die am 15. Juni das Sakrament der Firmung empfangen, durften einen spannenden Firmweg und eine eindrückliche Firmung erleben. Wir hoffen, dass sie viele gute Impulse mitnehmen konnten.  
Am Nachtreffen vom Donnerstag, 28. August, werden wir auf den Firmweg zurück schauen und uns überlegen, wie der angefangene Weg weiter gehen könnte. Gerne möchten wir auch weiterhin spannende Anlässe mit und für die Neugefirmtten organisieren. Wir treffen uns am Donnerstag, 28. August, um 19.30 Uhr im reformierten Chileli in Menzingen und sind gespannt, welche Themen unsere Jugendlichen interessieren könnten.  
Irmgard Hauser



### Vorschau: Famigo am Sonntag, 31. August

Zum ersten Familiengottesdienst im neuen Schuljahr laden wir alle Familien herzlich ein. Wie immer wird die Famigo-Band unter der Leitung von Pater Albert den Gottesdienst musikalisch gestalten.

## MinistrantIn-Sein: Ein vielseitiges kirchliches Engagement



Am Freitag, 29. August startet unser Neu-Mini-Kurs. Dazu eingeladen sind Kinder welche die Erstkommunion schon gefeiert haben, dieses Jahr speziell die 4.-Klässler. Die Ministrantinnen und Ministranten - kurz «Minis» genannt- übernehmen in den Gottesdiensten stellvertretend für die versammelte Gemeinde wichtige Aufgaben in der Liturgie (z.B. das Bereiten des Altars für die Eucharistiefeier) und tragen mit ihrem Dienst zur Feierlichkeit des Gottesdienstes bei.

In unserer Pfarrei machen zurzeit über 30 Ministrantinnen und Ministranten bei den Minis mit. Einige leisten ihren Dienst in Finstersee, ein paar auf dem Gubel und der grösste Teil in Menzingen.

Hier die Kursdaten des Neuminikurses 2014:

FR 29. August, 16.30 - 18.00 Uhr  
MI 10. September, 16.30 - 18.00 Uhr  
SA 27. September, 10.30 - 12.00 Uhr  
FR 24. Oktober, 16.30 - 18.00 Uhr  
FR 14. November, 16.30 - 18.00 Uhr

Die feierliche Aufnahmefeier ist dann am Sonntag, 16. November um 10 Uhr.

Wir freuen uns auf alle die mitmachen!

Eure Mini-LeiterInnen und euer Minipräsident  
Martin Gadiant

### Traktorenrennen

Am Samstag, 30. August 2014 findet das 8. Traktorenrennen statt. Das Rennen wird bei jeder Witterung durchgeführt. Bei ungünstigem Wetter sind wir in der Turnhalle Schützenmatt. Neu werden wir für unsere jüngeren Rennfahrer eine Kategorie «Bobby Car» haben. Die Tretraktoren oder Bobby-Cars müsst ihr selbst mitbringen. Verpflegen können sich alle mit feinen Gipfeli, Getränken und Kuchen oder später einer Wurst vom Grill. Die Rangverkündigung wird um ca. 13.30 Uhr stattfinden.



Jetzt brauchen wir nur noch viele Teilnehmer – nämlich DICH! Bei uns bekommt jeder einen Preis, es lohnt sich.  
Teilnehmer:  
Jahrgänge 2004 bis 2009 mit Tretraktor  
Jahrgänge 2010 bis 2011 mit Tretraktor oder Bobby Car  
Kosten: Fr. 5.00 Startgeld (ist bei der Startnummernausgabe zu bezahlen)  
Treffpunkt: 9.30 Uhr Zentrum Schützenmatt  
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden  
Anmeldung bis Donnerstag, 28. August 2014 an Corinne Kramer, Tel. 041 755 05 56 oder davekramer@davekramer.ch



## Klöster Menzingen

### Lassalle-Haus Bad Schönbrunn Edlibach

#### Sonntag, 24. August

8.30 Gottesdienst

#### Werktags vom 25. – 30. August

Mo 6.30–7.30 Zenmeditation

Mi 20.00–21.00 Kontemplation

Fr 6.30–7.30 und 8.00–9.00 Zenmeditation

Mehr Informationen unter:

www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

### Kloster Gubel

#### Sonntag, 24. August

8.40 Beichtgelegenheit

9.00 Eucharistiefeier

15.30 Volksvesper

#### Werktags vom 25. – 30. August

Mo 17.00 Eucharistiefeier

Di 17.00 Eucharistiefeier

Mi 17.00 Eucharistiefeier

Do 17.00 Eucharistiefeier

Fr 16.40 Beichtgelegenheit

17.00 Eucharistiefeier

Sa 9.00 Eucharistiefeier

www.gubel.ch/index\_kloster.html

### Institut Menzingen

#### Sonntag, 24. August

09.45 Eucharistiefeier

#### Werktags vom 25. – 30. August

Mo 8.00 Eucharistiefeier

Di 8.00 Eucharistiefeier

Mi 17.15 Eucharistiefeier

Do 17.15 Eucharistiefeier

Fr 8.00 Eucharistiefeier

Sa 8.00 Eucharistiefeier

www.institut-menzingen.ch

## Neuheim



Pfarramt Maria Geburt

Dorfplatz 13

6345 Neuheim

Tel. 041 755 25 15

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

Dorothea Wey, Pastoralassistentin 041 755 25 30

E-Mail: dorothea.vey@pfarrei-neuheim.ch

Martin Gadiant, Gemeindeleiter

Neuheim-Menzingen 041 757 00 80

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag, Dienstag, Freitag, jeweils am Vormittag

übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

## Gottesdienste

#### Samstag, 23. August

18.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Orgel: Jakob Wittwer

Erste Jahrzeit: Klara Zürcher-Eigenmann,  
Hafnerhof

#### Sonntag, 24. August

##### 21. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Orgel: Jakob Wittwer

Opfer: Lungenliga

#### Dienstag, 26. August

14:30 Schuleröffnungs-Gottesdienst der  
3. und 4. Klasse

#### Donnerstag, 28. August

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss  
anschliessend Pfarreikaffee

#### Freitag, 29. August

14:30 Schuleröffnungs-Gottesdienst der  
5. und 6. Klasse

#### Samstag, 30. August

18:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg

#### Sonntag, 31. August

09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg

## Pfarreimteilungen



Frauengemeinschaft  
Neuheim

### Betonschalen aus Rhabarberblättern

#### Dienstag 2. und 9. September

Mit Rhabarberblättern oder anderen  
Blättern und Beton fertigen wir deko-  
rative Schalen an. Diese können als

Blickfang im Garten, vor der Haustür oder auf der  
Terrasse aufgestellt und dekoriert werden.

Ort: Sihlbrugg

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr

Leitung: Ruth Meier (Glas-Inspirations)

Kosten: Fr. 55.- (Mitglieder)

Fr. 65.- (Nichtmitglieder)

inkl. 2 Schalen und Material

#### Anmeldung und Auskunft: bis 26. August

bei Sarah Malquarti, 076 390 04 38 oder

s.malquarti@fgneuheim.ch



### Nachtreffen Firmweg 2013/14

Die Jugendlichen, die am 15. Juni das  
Sakrament der Firmung empfangen,  
durften einen spannenden Firmweg  
und eine eindrückliche Firmung erleben. Wir hoffen,  
dass sie viele gute Impulse mitnehmen konnten.

Am Nachtreffen vom Donnerstag, 28. August, wer-  
den wir auf den Firmweg zurück schauen und uns  
überlegen, wie der angefangene Weg weiter gehen  
könnte. Gerne möchten wir auch weiterhin spannen-  
de Anlässe mit und für die Neugefirmteten organisie-  
ren. Wir treffen uns am Donnerstag, 28. August, um  
19.30 Uhr im reformierten Chileli in Menzingen  
und sind gespannt, welche Themen unsere Jugendli-  
chen interessieren könnten.

Irmgard Hauser



### „Mir Hirte heis luschtig, mer Hirte heis guet!“

Unter dem Motto „Hir-  
teläbe“ verbrachten gut  
zwei Dutzend kleine und  
grosse Hirtinnen und Hir-  
ten eine tolle Familienfer-

rienwoche in Randa. Ob Kochen über dem Feuer im  
Wald, Besuch eines Hirten auf der Alp, die tägliche  
Hirtengeschichte oder das abendliche Singen am  
Lagerfeuer, alle freuten sich über das abwechslungs-  
reiche Programm und das gemeinsame Erleben. Da-  
zwischen blieb jedoch auch genügend Zeit für das  
Zusammensein in der Familie. Zur guten Stimmung  
trug sicher auch das feine Essen des Küchenteams  
bei.

Auch im nächsten Jahr organisieren wir wieder eine  
Familienferienwoche. Diese findet vom 2. – 8. Au-  
gust 2015 in Kandersteg statt. Wir freuen uns bereits  
heute auf viele teilnehmende Familien.

Für das Leitungsteam: Dorothea Wey



Festliche Stimmung an Maria Himmelfahrt beim Kir-  
chenchor Neuheim: Nachdem unter der Leitung  
von Regula und Jakob Wittwer die Eberlin-Messe in  
Neuheim und Menzingen gesungen wurde, trafen  
sich die Mitglieder gemeinsam mit Gästen im Klein-  
schulhaus zum Apéro und Mittagessen, was zu einer  
herzlichen Stimmung bis am späten Nachmittag bei-  
trug.

Das 180-Jahr-Jubiläum des Kirchenchors hat seinen  
Höhepunkt am Samstag, 22. November 2014, wenn  
in der Pfarrkirche Jakob Wittwers „Missa in simplici-  
tate“ uraufgeführt wird.

Für den Kirchenchor Neuheim: Franz Zolliker

## Risch

Buonas  
Holzhäusern



### Pfarrei St. Verena Risch

Rischerstr. 23, 6343 Risch

Tel. 041 790 11 52

Fax 041 790 11 64

Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch

Homepage: www.pfarrei-risch.ch

### Seelsorge

Thomas Schneider, Pfarrer, 041 790 11 52

Email: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch

Rolf Schmid, 041 370 87 06

### Sekretariat

Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch

Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch

### Öffnungszeiten

Mo-Fr vormittags, Do nachmittags

## Gottesdienste

\* mit Pfr. Thomas Schneider

\*\* mit Pfr. Rolf Schmid

### Samstag, 23. August - Hl. Rosa von Lima

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Norbert Achleitner, Orgel\*

### Sonntag, 24. August - Hl. Bartholomäus

10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Franziska Meyer, Querflöte, Pirmin Setz, Percussion & Norbert Achleitner, Orgel\*

### Montag, 25. August - Hl. Ludwig

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas\*

### Donnerstag, 28. August - Hl. Augustinus

19.30 Hl. Messe in St. Verena Risch\*

### Samstag, 30. August

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Simon Witzig, Orgel\*\*

### Sonntag, 31. August - Hl. Paulinus

10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Irma Henseler, Panflöte\*\*

## Kollekten

23. - 24. August: Soziale Zwecke

30. - 31. August: Theol. Fakultät Luzern

## Gedächtnisse

### Sonntag, 24. August, 10.30, Risch

Hildegard Frei-Streit, Josef & Marie Zehnder-Koller, Fiedel & Marie Zehnder-Wicki, Marie Zehnder, Josef & Emma Zehnder-Keller, Louise Knüsel-Zehnder, Pfr. Johannes Wyss

## Taufen

Noah Luca Guido Zumbühl

## Pfarreiteam Risch

Am **Montag, 25. August**, kommt das Pfarreiteam Risch um 19.00 zur ersten Sitzung nach den Sommerferien zusammen.



**Hunde helfen Menschen**  
**Leben mit Blindenführhund**  
**Mittwoch, 27. August, 19.00,**

### Schulhaus Risch

Aus dem Alltag der Patenfamilie Minnig Maier

Informationen -- Kurzfilm -- Blinddate-Parcours

Frauen  
Risch Kontakt

### Seniorenausflug ins Bündnerland

**Donnerstag, 04. September**

Tagesausflug über den Oberalp, durch die Surselva, Thuis nach Lenzerheide. Fr. 58.00 pro Person. Das Leitungsteam freut sich auf viele Mitreisende.

Anmeldung bitte bis Ende August an: Marianne Fehlmann, Giebelweg 5, Buonas, 041 790 36 45

### MuKi-Turnen

**jeweils Montag, 08.30 - 09.20** Turnhalle Risch

Für Mütter mit Kindern ab 3 Jahren

Anmeldung bei: Romana Schneiter, 079 798 18 88

### Kinder-Turnen

**jeweils Montag, 17.00 - 18.00** Turnhalle Risch

Für Kindern von 5 - 7 Jahren

Anmeldung: Sandra Rosspeintner, 041 761 71 92

## Im-Puls: Im Netz befreit

Können Sie noch ohne Internet sein? Oder müssen Sie immer und überall «noch mal eben» die Emails checken und dann besser auch gleich beantworten und deshalb noch schnell dieses und jenes nachschauen im Netz?

Als ich mich gestern mit unseren Jugendlichen traf, packten sie ihre Smartphones aus, zeigten mir ihre Ferienbilder, schauten aber gleichzeitig nach, wer gerade online ist und was am Wochenende in Zug bzw. Luzern angesagt ist.

Solche Situationen gehören in unseren Familien inzwischen zum Alltag. Mein Bruder hat mit seiner Familie einen «Internetsabbat» vereinbart. Sonntags nicht im Netz unterwegs sein, sondern miteinander reden und gemeinsam unterwegs sein. Was mit Freunden, Kollegen und an der Arbeitsstelle im Netz zu regeln ist, wird in der Woche geregelt. Am Sonntag für Familie und Freunde reicht das Telefon. Erst war es gar nicht einfach, sich daran zu halten, sagte mein Bruder, denn das Netz macht süchtig. Aber jetzt klappt es gut. Die Familie genießt den Internetsabbat. Eine gute Idee, findet er, und empfiehlt diesen zum Nachmachen.

Eine gute Idee war der Sabbat von Anfang an. Gott hat ihn seinen Geschöpfen empfohlen. «Am siebten Tage soll niemand arbeiten.» (Ex. 2,10f) steht in der Bibel. Einen Tag in der Woche, an dem die Menschen nur sich selber gehören. Sich ausruhen, entspannen und am Leben freuen. Und Gott die Ehre geben. Wir Christen feiern den Sonntag als freien Tag. Am Sonntag frei vom Internet sein. Wie klingt das für Sie?

Solch ein internetfreier Sonntag könnte helfen, eigene Ressourcen aufzufrischen, kreativer zu werden und neue Ideen zu entwickeln. Einen Versuch wäre es wert.

Thomas Schneider

## Rotkreuz



### Pfarrei Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

Rotkreuz, Kirchweg 5

Tel. 041 790 13 83

**ausserhalb Bürozeit, im Notfall:079 835 18 19**

pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

Homepage: www.pfarrei-rotkreuz.ch

### Sekretariat, Oeffnungszeiten:

Mo-Fr. 09.00-11.30, 14.00-17.00

### Seelsorge

Roger Kaiser-Messerli, Gemeindeleiter

Nathalie Bojescu-Cognet, Pastoralassistentin

Rainer Groth, Seelsorger Dreilinden 041 790 06 49

Thomas Schneider, Pfarrer Risch 041 790 11 52

Rolf Schmid, mitarbeitender Priester 041 370 87 06

## Gottesdienste

### Freitag, 22. August

07.30 Schuleröffnungsgottesdienst

### 21. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 23. August

18.15 Eucharistiefeier und Predigt  
Thomas Schneider

#### Sonntag, 24. August

10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid,  
Predigt Roger Kaiser  
11.30 Taufe von Stella Serena Krauer

#### Montag, 25. August

09.00 Rosenkranz

#### Mittwoch, 27. August

09.00 Eucharistiefeier  
19.00 Monatspunkt in Risch  
(siehe Mitteilungen)

## Dreilinden

### Rosenkranz

09.00 Montag

### Gottesdienste

17.00 Dienstag

17.00 Freitag

### Besinnung – Begegnung

17.00 Mittwoch Nathalie Bojescu-Cognet

## Kollekten

23./24.8. Bethlehem Mission

## Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Samstag, 23. August, 18.15 Uhr**

Erstes Jahresgedächtnis für Frieda Kuchler-Scherer

## Liebe Mütter und Väter

Wenn Ihr Kind dem «Härzchäferfiir»-Alter langsam erwächst, bieten die «Sunntigsfiire» der Pfarrei Rotkreuz eine gute Gelegenheit, die Beziehung zu Gott weiter zu vertiefen.

Mit regelmässigen Besuchen der «Sunntigsfiire» möchten wir Ihr Kind neugierig auf den Glauben machen. Die daraus entstehende Freude kann so konstant wachsen. Mit diesem Grundgedanken begleiten unsere Leiterinnen Ihr Kind ein Stück auf seinem religiösen Weg.

Was beinhaltet eine «Sunntigsfiir»? Auf kindgerechte Art erzählen wir Geschichten aus dem Alltag oder aus der Bibel, tauschen unsere Gedanken in der Gruppe aus, basteln zum jeweiligen Thema eine Kleinigkeit, spielen und haben auch Spass zusammen. Auf diese Weise bekommt Ihr Kind ein gutes Fundament, worauf es seine ganz persönliche Beziehung zu Gott aufbauen kann.

«Sunntigsfiire» sind für katholische Kinder ab dem Kindergarten bis und mit der 2. Klasse gedacht. Interessierte ältere Kinder und Geschwister sind ebenfalls herzlich willkommen.

Während drei Jahren war Nadine Arnold in unserem Sunntigsfiir- und vorher während vier Jahren im Härz-Chäfer-Team tätig.

Liebe Nadine ganz herzlichen Dank für deine grosse Arbeit beim Begleiten unserer voreucharistischen Kinderfeiern. Du hast gewissenhaft und immer mit viel Herzblut mitgeholfen und viele Kinder konnten von deinem Wissen profitieren.

Seit Juni 2014 ist Christina Barile Seewer neu zu unserem Team gestossen. Wir danken Christina für die Bereitschaft bei uns mitzuhelfen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Falls Sie, liebe Mutter, lieber Vater, unser Team unterstützen und mithelfen möchten, so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf oder kommen Sie am besten direkt in eine «Sunntigsfiir».

Wir sind für jede helfende Hand sehr dankbar und freuen uns, Sie persönlich willkommen zu heissen. Kontaktperson: Elsbeth Müller Tel. 041 790 02 44, E-Mail: mueller.elsbeth@datacomm.ch



Herzlich laden wir Sie zur ersten «Sunntigsfiir» am **Samstag, 6. September**, ins Dorfmatzentrum ein und freuen uns,

wenn Sie diesen Vormittag von **9.30 bis 11 Uhr** mit uns gemeinsam verbringen.

Beim Apéro bleibt genügend Zeit für interessante Gespräche.

Die weiteren Daten der Sunntigsfiire:

**Samstag, 15.11.2014**  
**Sonntag, 30.11.2014**  
**Mittwoch, 24.12.2014**  
**Sonntag, 4.1.2015**  
**Samstag, 28.3.2015**  
**Sonntag, 29.3.2015**

Das Sunntigsfiir-Team: Christina Barile Seewer, Barbara Gügler, Susanne Messerli Kaiser



## Ministranten Minilager 2014

Vom **5. bis 10. Oktober** gehen die Ministrantinnen und Ministranten ins Minilager nach Schüpfheim.

Das Leitungsteam der Minis hat eine spannende Woche vorbereitet. Roger Kaiser, Gemeindeleiter und Minipräsens wird die Minis im Lager begleiten.

Anmeldung im Pfarramt bis zum 19. September



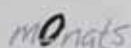
## Frauengemeinschaft Minigolf und Jassen

**Montag, 25. August, 19 Uhr**, Treffpunkt: Restaurant oder Eingang Minigolfanlage Breitfeld  
 Wir messen uns beim Minigolf spielen, wobei Freude den Vorrang hat. Wer es lieber etwas gemütlicher mag, trifft sich zu einem Jass im Restaurant.  
 Herzliche Einladung zu diesem geselligen Abend.  
 Auskunfts: Brigitte Vaderna-Jud, 041 790 29 49

## Frohes Alter Voranzeige: Seniorenflug ins Appenzellerland

**Mittwoch, 17. September, 08.15-18.00**  
 Auskunfts / Anmeldung: Dorli Föllmi 041 790 18 82  
 oder Silvia Hausheer 041 790 21 14

## Pastoralraum Zugersee



## Leben mit einem Assistenzhund

Aus dem Alltag der Patenfamilie Minnig Maier  
**Mittwoch, 27. August, 19.00–20.30**  
**im Rischer Schulhaus**  
 Informationen – Kurzfilm – Blinddate-Parcours

Eliane Minnig Maier gibt uns Auskunft darüber, was es alles braucht, bis ein Hund zu einem Führ-Hund wird.



Das Ziel der Ausbildung eines Hundes zum Assistenzhund ist, so vielen Menschen wie möglich mit einem gut ausgebildeten und gesunden Hund zu mehr Mobilität, Unabhängigkeit und Lebensqualität zu verhelfen.

## Meierskappel



Pfarramt Meierskappel  
 Dorfstrasse 5

Tel. 041 790 11 74

pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

www.pfarrei-meierskappel.ch

Rainer Groth, Pfarreileiter 041 790 06 49

Claudia Fässler, Sekretariat 041 790 11 74

Mitglieder Kirchenrat:

Heidi Kundert, Präsidium 041 790 64 58

Monika Heggli, Kirchmeieramt 041 790 07 66

Ursina Schibig, Protokollführung 041 780 22 34

Sebi Müller, Liegenschaften 041 760 61 49

(E) = Eucharistiefeyer / (K) = Kommunionfeier

## Sonntag, 24. August

09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

## Donnerstag, 28. August

09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth; **anschl. Morgenessen in der Pfarrstube**

## Sonntag, 31. August

09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth

## Opfer/Kollekten

24. Aug: MIVA

31. Aug: Caritas Schweiz

## Gedächtnisse/Jahrzeiten

**Sonntag, 31. August, 09.15**

Gestiftete Jahrzeiten für Maria und Alois Weber-Schwarzenberger, Dietsberg und Angehörige



## Seniorinnen- und Senioren-Herbstaussflug Donnerstag, 4. September

Treffpunkt auf Dorfplatz Meierskappel um 8.45 Uhr. Abfahrt mit dem Car um 9.00 Uhr. Kaffeehalt in Rapperswil und gemeinsames Mittagessen in einem Restaurant in der Region. **Besuch der Kürbisausstellung bei Jucker Farm Art in Seegräben** mit der Möglichkeit für ein Dessert oder Zvieri. Rückfahrt mit Ankunft in Meierskappel um ca. 18.00 Uhr. Kosten für Car und Mittagessen: Fr. 75.--/Pers. **Auskunfts und Anmeldung bis 29. August bei Vroni Portmann, Telefon 041 790 41 86**

## Hof- und Stallsegnungen

Sehr gerne werde ich alle Höfe und Ställe segnen. Wer eine solche Segnung wünscht, melde sich bitte im Sekretariat des Pfarramts Meierskappel, Tel. 041 790 11 74 oder per Mail an pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch. Rainer Groth, Gemeindeleiter

## Hünenberg



Pfarrei Heilig Geist  
Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg  
www.pfarrei-huenenberg.ch

**Notfallnummer** 079 547 86 74  
ausserhalb Bürozeiten

### Gemeindeleitung

Christian Kelter 041 784 22 80

**Sekretariat** 041 784 22 88

### Seelsorge, Diakonie

P. Jean-Uriel Frey 041 784 22 88

Simone Zierof 041 784 22 85

Tobias Zierof 041 784 22 82

Vreni Schuler 041 780 83 47

### Religionsunterricht

Margot Beck 041 784 22 83

Judith Grüter 041 910 56 76

Andrea Huber 041 784 22 82

Dominik Isch 041 784 22 84

Romina Monferrini 041 784 22 87

Michaela Otypka 041 781 12 50

## Gottesdienste

### Samstag, 23. August

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel Frey  
Predigt: Christian Kelter, Diakon

### Sonntag, 24. August

09.30 **St. Wolfgang** - Chilbigottesdienst mit Eucharistie mit Pater Jean-Uriel Frey  
Predigt: Christian Kelter, Diakon  
**Offizielle Begrüssung und Einsetzung von Pastoralassistent Tobias Zierof**  
**Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist**  
anschliessend Apéro

### Dienstag, 26. August

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

### Mittwoch, 27. August

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

09.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier

### Donnerstag, 28. August

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

### Freitag, 29. August

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier

17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz



### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Elisabeth Niederberger \*1937  
Verena Wyss \*1917



### Weinrebenkapelle, 30. August

13.30 Bucher Regina und Villiger Urs,  
Hünenberg

### Kollekte vom 23./24. August für Christen im Irak

Laut Verfassung von 2005 ist der Irak heute eine demokratische, parlamentarische und föderative Republik. Staatsreligion und Grundlage der Gesetzgebung ist der Islam. Im Irak gibt es immer weniger Christen. Die Gewalt, die Angst, fehlende Arbeitsmöglichkeiten und die Frage der Sicherheit für Leib und Leben zwingen viele Christen den Irak zu verlassen. Dabei lassen sie ihre Häuser und liebe Menschen zurück. Diese Tragödie zieht sich über mehrere Jahre hin. Herzlichen Dank.

### Kollekten Juni / Juli

|                               |          |
|-------------------------------|----------|
| Pfarrcaritas                  | 162.50   |
| Priesterseminar St. Beat      | 948.30   |
| Flüchtlingshilfe              | 410.00   |
| Kwanza-Projekt Tansania       | 2'726.40 |
| Stiftung Maihof Zug           | 708.45   |
| Las Granjas                   | 396.90   |
| Papstopfer                    | 146.10   |
| Weinrebenkapelle              | 584.30   |
| Kovive                        | 623.15   |
| Verein für Hörbehinderte      | 307.65   |
| Patenschaft für Berggemeinden | 377.25   |
| Miva                          | 662.60   |

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

## Chilbi in St. Wolfgang

### Herzliche Einladung



Am Sonntag, 24. August um 9.30 Uhr feiern wir den alljährlichen Gottesdienst an der Chilbi in St. Wolfgang. Im diesjährigen Chilbigottesdienst wird unser neuer Pastoralassistent Tobias Zierof offiziell begrüsst und eingesetzt. Wir dürfen uns auf eine festliche Eucharistiefeier freuen, die von unserem Kirchenchor Heilig Geist musikalisch umrahmt wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Das Pfarreiteam freut sich auf viele gute Begegnungen und interessante Gespräche.

### «Predigt verpasst? Nicht schlimm!»

Schauen Sie auf [www.pfarrei-huenenberg.ch](http://www.pfarrei-huenenberg.ch)

## Neues Programm Erwachsenenbildung

Es ist kirchlich so manches in Bewegung – im Kleinen und im Grossen. Auch in unserer Pfarrei dürfen wir im kommenden Jahr 40 Jahre lebendige Pfarreigeschichte feiern. Gehen doch auch Sie ein Stück Glaubensweg weiter mit uns. Wir bieten ihnen dazu im neuen Bildungsprogramm Impulse in ganz verschiedenen Arten und Weisen an: eine spirituelle Wanderung, eine Buchlesung, den nun schon vierten Familientag, Kirchenkino, Vorträge, eine Pfarreireise... Bestimmt ist auch etwas für Sie dabei! Das Faltblatt unter dem Titel «Kirche, die bewegt – bewegte Kirche» finden sie am Schriftenstand in der Kirche und auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Glaubenswegstücke mit Ihnen!  
Regina Kelter

## Spirituelle Wanderung

### Die Seele kommt mit



Miteinander unterwegs sein, die Seele bereichern, bewusst die Natur entdecken – das sind nur einige Erlebnisse, die bei der spirituellen Wanderung am 6. September dazu gehören. Der Weg führt uns von der Seebodenalp zum Felsentor, dabei sind 300 m bergab und 500 m bergauf an Höhenmetern zu bewältigen. Kosten: mit HA Fr. 18.00, ohne HA Fr. 36.00. Anmeldung Judith Grüter (041 910 56 76) / Sekretariat (041 784 22 88). Ich freue mich, mit Ihnen auf den Weg zu gehen!

Judith Grüter, Katechetin und SAC-Wanderleiterin

## Miniweekend 2014

Freitagabend, 29. August - Sonntag, 31. August 2014



Unter dem Motto «Ob gross oder chlii, jede cha en Zwerg sii» verbringen unsere Ministranten ein Weekend an einem geheimen Ort. Lieschen und Paulchen laden zu Abenteuern hinter den sieben Bergen ein. Wir wünschen

der Schar viele frohe, glückliche und gesegnete Stunden.

Kontakt  
HÜNENBERG

### Kontakt-Wanderung Krabbeltreff

Ausdrucksmalen  
Pffiffige Pflanzenideen  
Smovey

siehe unter [www.kontakthuenenberg.ch](http://www.kontakthuenenberg.ch) oder im KONTAKT-HEFT

## Cham



Pfarrei St. Jakob  
Kirchbühl 10, 6330 Cham  
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29  
pfarramt@pfarrei-cham.ch  
www.pfarrei-cham.ch

|                                  |               |
|----------------------------------|---------------|
| Thomas Rey, Pfarrer              | 041 785 56 20 |
| Rainer Barmet, Pastoralassistent | 041 785 56 21 |
| Marius Bitterli, Vikar           | 041 785 56 22 |
| Noémi Héjji, Pastoralassistentin | 041 785 56 22 |

## Pfarrkirche

**Samstag, 23. August**

18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 24. August**

09.00 Eucharistiefeier  
10.00 Ökumenischer Gottesdienst im  
Schlosspark St. Andreas  
10.30 Eucharistiefeier mit KiKi  
18.00 S. Messa  
Kollekte: Radio Fisherman

**Werktag 25. - 30. August****Montag:**

16.30 Rosenkranz  
19.00 Stilles Gebet

**Dienstag bis Samstag:**

09.00 Eucharistiefeier

**Gedächtnisse und Jahrzeiten****Samstag, 30. August, 09.00 Uhr****Gestiftete Jahrzeit:**

Gottfried und Bertha Blum-Fallegger,  
Mugerenstrasse 3  
Josef und Maria Schneider-Wiprächtiger,  
Neuhofstrasse 21

## Unterer Kreis

**Dienstag, 26. August**

19.30 Messe im Heilpädagogischen  
Zentrum in Hagendorn

**Zur Trauung haben sich angemeldet für  
Samstag, 30. August:**

Marcel Villiger und Martina Limacher, Baar  
St. Mauritius, Niederwil

**Gottesdienste nach den Ferien**

Nach der Sommerpause, ab 23. August, findet wieder, wie gewohnt, am Samstag um 18.00 Uhr die Vorabendmesse statt.

Ebenso wird am Sonntag um 18.00 Uhr wieder die Messe in italienischer Sprache gefeiert.

Während der Kirchenreinigung bis 19. September findet das Rosenkranzgebet am Montag um 16.30 Uhr statt.

**Kinderkirche KiKi****Sonntag, 24. August, 10.30 Uhr, Pfarrkirche**

Die KiKi will den kleinen Gottesdienstbesuchern (ca. 3 bis 8jährige Kinder) die Eucharistiefeier und die Bibel kindgerecht näher bringen. Durch Kreativität und Bewegung sollen die Kinder etwas über Gott, den Glauben und die Kirche erfahren. Während die Kinder im Pfarreiheim sind, können die Eltern in Ruhe dem Gottesdienst in der Kirche folgen und sind entlastet.

Wir beginnen und beenden die KiKi um 10.30 Uhr mit dem Hauptgottesdienst in der Kirche.

Vor der Lesung werden die Kinder vom KiKi-Team ins Pfarreiheim begleitet. Zum Vaterunser gehen die Kinder zurück in die Kirche und versammeln sich um den Altar. Nach dem Friedensgruss gehen sie an ihren Platz in der Kirche zurück.

Ein herzliches Willkommen an alle Kinder!

**Ökumenischer Gottesdienst im Schlosspark  
St. Andreas**

Am Sonntag, 24. August 2014, laden sieben Organisationen zur Aktion «Zug für Afrika» in den Schlosspark St. Andreas in Cham ein.

Gestartet wird mit einem afrikanischen ökumenischen Feld-Gottesdienst am See (bei schlechter Witterung im Zelt) um 10.00 Uhr. Der Gottesdienst wird vom kongolesischen Pfarrer Zacharie Wasuka di Wasuka, aktuell in Spreitenbach tätig, von den Chamer Pfarrern Michael Sohn und Thomas Rey, Katharina Küng sowie einem afrikanischen Chor gestaltet.

Anschliessend werden die beteiligten Nonprofit-Organisationen von Moderator Nick Hartmann vorgestellt, der durch den Tag führt.

Für musikalische Unterhaltung sorgt die King Kora Band aus Togo. Als weitere Highlights werden kulinarische Leckerbissen aus Afrika offeriert.

**Stilles Gebet**

Jeden Montagabend halten wir von 19.00 - 20.00 Uhr in unserer Kirche das Stille Gebet.

Eingeladen sind Menschen jeden Alters, die sich nach Stille sehnen, innerlich auftanken und sich von Gott her beschenken lassen möchten.

Die Zeit, wie lange die/der Betende verweilen möchte, kann jede/-r selber ermassen.

Die Kirchtüre vorne auf der Pfarreiheimseite bleibt für diese Zeit offen.

**Sonntagsfiirfeiern für Kinder**

Seit vielen Jahren gibt es in unserer Pfarrei das Angebot der Sonntagsfiir. Engagierte Frauen bereiten 6x pro Jahr eine Feier für Kinder im Kindergarten und frühen Primarschulalter vor.

Die Kinder lernen in dieser Feier einfache Rituale kennen. Sie beten, basteln, hören Geschichten, und singen Lieder. So wird auf sinnvolle Art eine Beziehung zu Gott und den Menschen aufgebaut.

Das Angebot der Sonntagsfiir stösst auf grosses Interesse. Auch das vergangene Schuljahr durften wir viele Kinder an den Feiern begrüßen. Es fehlt also nicht am Interesse oder am Bedürfnis für diese Feier.

Jedoch fehlt es ausserordentlich stark an Frauen (oder auch Männern), die bereit sind, diese Feiern zu gestalten. Eigentlich zu Unrecht, denn durchgehend berichten alle mir bekannten Sonntagsfiirfrauen von vielen wertvollen Erfahrungen und Lernprozessen in ihrer aktiven Zeit. Ausserdem entstanden viele herzliche Kontakte untereinander, die auch über viele Jahre hinweg Bestand haben.

Trotzdem besteht das Team aktuell noch aus vier engagierten Frauen, die bereit sind das kommende Schuljahr die Feiern zu gestalten. Dieses Team braucht dringend Verstärkung. Wenn wir nicht mindestens drei neue Personen finden in diesem kommenden Jahr, dann wird es das letzte Sonntagsfiirjahr sein in unserer Pfarrei. Eine wertvolle, gefragte Arbeit würde damit ihr Ende finden.

Ich möchte die Pfarreiangehörigen aufrufen, mitzuhelfen bei der Suche nach neuen Leitungspersonen. Für solche Aufgaben ist aus Erfahrung nur der persönliche Kontakt und die konkrete Anfrage zielführend. Dieser Artikel als solcher wird mit Sicherheit nichts bewirken, wenn daraus nicht Gespräche und Anfragen entstehen.

Ansprechperson für die Sonntagsfiir ist Martina Straub. Sie erreichen sie unter 041 781 40 82 oder [martina.straub@gmx.ch](mailto:martina.straub@gmx.ch). Sie ist gerne da für Auskünfte, Fragen und Interessen.

Dem Seelsorgeteam und mir als Begleitperson ist es ein Anliegen und ein Wunsch, dass die Sonntagsfiir weiter bestehen kann. Ich möchte mich für jedes Engagement für die Sonntagsfiir bedanken.

Rainer Barmet, Pastoralassistent

**Frauengemeinschaft - Villettefest**

In unserem Beizli FrauenPower verwöhnen wir Sie mit einem fantastischen Tortenbuffet, Käsekuchen und Pizza.

Für unsere Kleinen gibt es Sackhüpfen vom Familientreff. Also unbedingt vorbeikommen!

**Samstag/Sonntag, 30./31. August 2014**

Samstag, 15.00 - 02.00 Uhr,

Sonntag, 11.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Villettepark, Cham, beim Kinderspielplatz

Achtung: Falls Sie uns mit einem selbstgebackenen Kuchen unterstützen möchten, nehmen Sie doch Kontakt auf mit Marlis Grätzer, Tel. 041 780 29 74 oder 079 208 72 35. Herzlichen Dank.

Kuchenannahme: Samstag, 30. August 2014, 11.00 - 12.00 Uhr, Küche Pfarreiheim.

Bei schlechtem Wetter haben wir kein Beizli!

**FG - Blockflötenkurse**

Miteinander unter fachkundiger Leitung musizieren - das können Sie in unseren Blockflötenkursen.

Von Sopran bis Bass, von Anfängerin bis Top-Spieler/-in. Suchen Sie sich Ihren persönlichen Platz in einem Flötenensemble der Frauengemeinschaft Cham aus. 8x, Mittwoch, 03.09., 17.09., 01.10., 22.10., 05.11., 19.11., 03.12., 14.01.2015, am Vormittag, genaue Zeit auf Anfrage.

**Anmeldung bis 29. August an:**

Elisabeth Achermann, Tel: 041 780 85 89  
[achermanns@datazug.ch](mailto:achermanns@datazug.ch)

**Klöster**  
Cham

**Kloster Frauenthal**

**Sonntag, 24. August**

09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper

**Werktage: 25. - 30. August**

07.00 Eucharistiefeier

**Kloster Heiligkreuz**

**Sonntag, 24. August**

09.00 Eucharistiefeier Kirche  
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

**Werktage: 25. - 30. August**

Mo, Mi, Do, Sa:  
06.45 Hl. Messe, Hauskapelle  
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle  
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche

**In der Kreuzkapelle:**

Mo, Di, Mi, Do, Sa:  
15.00 Rosenkranz  
Freitag:  
14.00 - 16.30, stille Anbetung vor dem  
Allerheiligsten.  
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger.

Geistliche Begleitung auf Anfrage über  
Tel. 041 785 02 00

**Weitere Pfarreimteilungen Cham**

**Babysitter Vermittlung**

Frau Eva Luginbühl,  
Moosstrasse 4, 6330 Cham  
babysitter@datazug.ch  
Tel. 041 780 83 82

**Seniorenwanderung Cham - Hünenberg**

**Mittwoch, 27. August**  
Morgarten - Naas - Unterägeri  
Wanderleitung: Theo Odermatt, 041 780 31 61  
Treffpunkt: 13.05 Bahnhof Cham  
Abfahrt: 13.14 mit S1 bis Zug, Bus 1 bis Oberägeri,  
Bus 9 bis Morgarten, Sydefädli  
Wanderroute: Morgarten - Naas - Wilbrunnen - Unterägeri  
Wanderzeit: ca. 2 Std. 30 Min.  
Rast: Wilbrunnenstübli  
Kosten 1/2 Tax: Tageskarte 4 Zonen, Fr. 7.40

**Missione Cattolica Italiana**

Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
041 767 71 39  
www.missione-italiana-zug.ch  
Missionario: don Giuseppe Manfreda  
041 767 71 41  
missione@zg.kath.ch  
Segreteria: Rebekka Frey  
041 767 71 42

**Messe festive**

**Sabato, 23 agosto**

18.00 Zug, S. Maria

**Domenica, 24 agosto**

09.30 Baar, S. Anna

18.00 Cham, chiesa parrocchiale  
Ricordo per Jost Peter

**Messe feriali**

**Martedì, 26 agosto**

19.00 Zug, St. Johannes



**Sospensione della messa**

a Unterägeri fino al 28 agosto incluso

**Preghiera a Maria**

O Maria Immacolata Assunta in cielo,  
tu che vivi beatissima nella visione di Dio:  
di Dio Padre che fece di te alta creatura,  
di Dio Figlio che volle da te  
essere generato uomo e averti sua madre,  
di Dio Spirito Santo che in te  
compi la concezione umana del Salvatore.  
O Maria purissima  
o Maria dolcissima e bellissima  
o Maria donna forte e pensosa  
o Maria povera e dolorosa  
o Maria vergine e madre  
donna umanissima come Eva più di Eva.  
Vicina a Dio nella tua grazia  
nei tuoi privilegi, nei tuoi misteri  
nella tua missione, nella tua gloria.  
O Maria assunta nella gloria di Cristo  
nella perfezione completata e trasfigurata  
della nostra natura umana.  
O Maria porta del cielo  
specchio della luce divina  
santuario dell'alleanza tra Dio e gli uomini,  
lascia che le nostre anime volino dietro a te  
lascia che salgano dietro il tuo radioso cammino  
trasportate da una speranza che il mondo non ha,  
quella della beatitudine eterna.  
Confortaci dal cielo o Madre pietosa  
e per le tue vie della purezza e della speranza  
guidaci un giorno all'incontro beato con te  
e con il tuo divin Figlio il nostro.

**Hinweise**

**Veranstaltungsreihe  
CityKircheZug**



«Wann ist jemand behindert, wann normal?» Das Thema Behinderung löst Bilder aus, die Menschen mit Behinderung oft nicht gerecht werden. Sie erleben in ihrem Alltag immer wieder Irritationen und Diskriminierung.

Irritiert werden soll für einmal die breite Bevölkerung, auch sensibilisiert und informiert, und zwar mit Aktionstagen «NoRmaLbehindert» von Mitte August bis Mitte September 2014:

– **Ausstellung** zum KUBEIS-Kunstprojekt «Sieben Dialoge» im Reformierten Kirchenzentrum Zug Vernissage: Mi 20.8., 17.30 Uhr. Geöffnet: Do/Fr 17.30–19.30 Uhr, Sa 13-17 Uhr. Finissage 13.09.2014.

– «Menschen mit Behinderung im Schaufenster.» Personen aus dem Arbeitsangebot Schauspielerei der Zuwebe spielen **Szenen** zum Thema «NoRmaLbehindert» auf belebten Plätzen in **Schaufenstern**. Sa 23.8., 10-15 Uhr, Do 28.8., 18-21 Uhr.

– **Nina LaGrande**, die 140 cm grosse Slam-Poetin aus Hannover, tritt im Burghackkeller Zug auf. Do 11.9., 20 Uhr.

– **Podium** mit Menschen mit interessanten Biografien. Reformierte Kirche Zug, Fr 12.9., 20 Uhr.

– **Seelsam-Gottesdienst** in der Reformierten Kirche Zug, gestaltet mit Menschen mit einer kognitiven Einschränkung, umrahmt vom Chor SONNENBERG, Baar, Sa 13.9., 15 Uhr.

**Wissen Sie, was Sie glauben?**

**Glaubenskurse**

**Glaubenskurs «Bibel verstehen»**

ab Oktober 2014  
Zugänge zur Bibel; Jesus Christus im biblischen Zeugnis; Erstes Testament  
Kurse u.a. in Baden/Aarau, Zürich

**Glaubenskurs «Gott und Welt verstehen»**

ab Oktober 2014  
Sinn und Ziel des Lebens; Kirche als Ort der Begegnung; Christlich handeln  
Kurse u.a. in Luzern

**Studiengang Theologie**

ab Oktober 2014, auch für Gasthörer/-innen  
Vorlesungsplan 2014/15: Altes Testament I; Philosophie; Neues Testament I; Praktische Theologie  
Abendkurse in Luzern und Zürich sowie Fernkurs mit Studienwoche  
www.theologiekurse.ch, Tel. 044 261 96 86

## Film-Tipp

### The Way he Looks

Die Mutter des blinden Jugendlichen Leo ist überbesorgt, und seine Mitschüler schikanieren ihn. Nur seine beste Freundin Giovanna geht natürlich mit ihm um. Als der attraktive Gabriel in ihre Klasse kommt und sich mit Leo anzufreunden beginnt, ist Giovanna beleidigt – einerseits scheint ihr Leo abhanden zu kommen, andererseits hat sie ein Auge auf Gabriel geworfen. Doch auch Leo merkt, dass Gabriel für ihn plötzlich mehr ist als ein guter Freund. Die Wahrnehmung über Ohr und Haut bekommt hier grössere Beachtung als im klassisch visuellen Medium oft üblich. «The Way he Looks» ist ein sorgfältig komponierter, leichtfüssiger Teenager-Film mit feinem Humor und viel Empathie für die Figuren und ihre Gefühle. al

## Radio

### Samstag, 23. August

**Musik für einen Gast.** Markus Wild, Tierphilosoph. Markus Wild prägte den Begriff der Tierphilosophie im deutschsprachigen Raum. Der junge Schweizer Philosoph setzt sich mit der Frage auseinander, ob Tiere denken können. Radio SRF 2 Kultur, 11 Uhr

**Filmpodcast.** Im wöchentlichen Filmpodcast werden alle filmrelevanten Beiträge und Sendungen der Woche zusammengefasst. Die fünf «unverpassbaren» Filme im aktuellen Kinoangebot werden vorgestellt. Radio SRF 4 News, 12.35 Uhr

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der ev.-ref. Kirche Oberuzwil – Jonschwil, SG. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

### Sonntag, 24. August

**Perspektiven.** Die katholische Kirche auf der Couch. Der Theologe und Psychiater Manfred Lütz geht mit seiner Patientin hart ins Gericht, doch nicht alles ist ernst gemeint. Er geht mit Hu-

mor ans Werk und mag die Provokation. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

**Freikirchl. Gottesdienst** aus der Freien Evangelischen Gemeinde Wettingen. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

### Mittwoch, 27. August

**Tandem.** Leben ist entschleunigte Bewegung. Immer öfter wagen ältere Frauen einschneidende Veränderungen. Zwei von ihnen erzählen, woher sie die Kraft und den Mut dafür nahmen und ob es sich gelohnt hat. SWR2, 10.05 Uhr

### Freitag, 29. August

**Passage.** Verfehlt die moderne Medizin den Menschen? Der Fortschritt der modernen Medizin wirft viele Fragen auf. Sollte das gute Sterben nicht ebenso Bestandteil der ärztlichen Kunst sein wie das gute Leben? Ein Gespräch. Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

**Sighard Neckel über Burn-out.** Gibt es Burn-out wirklich oder steckt ein Medienhype dahinter? Über diese und weiterführende Fragen spricht Peter Kemper mit dem Soziologen Sighard Neckel. SWR2, 23 Uhr

## Fernsehen

### Samstag, 23. August

**Fenster zum Sonntag.** Weil Hass Liebe braucht. SRF 2, 17.15 Uhr

**Wort zum Sonntag.** Hugo Gehring, katholischer Pfarrer. SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 24. August

**Evangelischer Open-Air-Gottesdienst** am Seeufer in Kärnten. ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Religion.** Kann Liebe Sünde sein? Wenn Frauen katholische Priester lieben. SRF 1, 10 Uhr

**Sternstunde Religion.** Glaube Liebe Lust – Verbotene Liebe. SRF 1, 10.30 Uhr

**Sternstunde Philosophie.** Ein Gespräch mit dem deutschen Bundespräsidenten Joachim Gauck. SRF 1, 11 Uhr

**Gott und die Welt.** Heilen ohne Honorar. In der Ulmer Armenklinik kümmert sich Hans-Walther Roth um Menschen in Not, die durch das soziale Netz gefallen sind. Mediziner helfen freiwillig dort, wo die öffentliche Gesundheitsversorgung nicht ankommt. ARD, 17.30 Uhr

### Montag, 25. August

**Die Prinzessinnen von Rajasthan.** Die Wüste Thar im indischen Bundesstaat Rajasthan zählt zu den heissesten und trockensten Regionen der Erde. Die dort lebenden Frauen werden «Die Prinzessinnen von Rajasthan» genannt. Sie tragen die Hauptlast bei der alltäglichen Arbeit und der Erziehung der Kinder, kümmern sich um den Bau der Lehmhäuser und sorgen für die Bereitung der

täglichen Mahlzeiten. Die Dokumentation zeichnet ein eindrucksvolles Porträt dieser ungewöhnlichen Frauen. 3sat, 20.15 Uhr

## Dekanat VKKZ

### Fachstellen der Katholischen Kirche Zug

**Katholische Kirche Zug,** Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
www.katholischekirchezug.ch

**Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ**  
T 041 767 71 20, F 041 767 71 21, vkkz@zg.kath.ch

**Karl Huwyler,** Präsident

**Melanie Hürlimann,** Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 22  
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

**Ruth Flury,** Finanzen, T 041 767 71 23, ruth.flury@zg.kath.ch

### Dekanat Zug

T 041 767 71 25, F 041 767 71 26, dekanat@zg.kath.ch

**Alfredo Sacchi,** Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

**Rebekka Frey,** Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

### Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien

T 041 767 71 30, F 041 767 71 31, bkm@zg.kath.ch, www.fachstelle-bkm.ch

**Ausleihe Medien,** mediothek@zg.kath.ch

**Dr. Guido Estermann,** Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch

**Gaby Wiss,** Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch

**Martina Schneider,** Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

### Forum Kirche und Wirtschaft

T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, kirche-wirtschaft@zg.kath.ch

**Christoph Balmer,** Fachstellenleiter, christoph.balmer@zg.kath.ch

### Redaktion Pfarreiblatt des Kantons Zug

**Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt**  
T 041 767 71 38, F 041 767 71 37, pfarreiblatt@zg.kath.ch

**Ruth Eberle,** Redaktorin

### Missione Cattolica Italiana

T 041 767 71 39, F 041 767 71 40, www.missione-italiana-zug.ch

**Don Giuseppe Manfreda,** Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

**Rebekka Frey,** Sekretariat, T 041 767 71 42

### Kroatenmission

T 041 767 71 43, F 041 767 71 44, hkm@zg.kath.ch

**Pater Rade Vuksic,** Missionar, T 041 767 71 45

**Sr. Cavar Zdenka,** Missionsschwester, T 041 767 71 46

### Weitere Fachstellen

**Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com. des Béatitudes** (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39  
comcathfranc@datazug.ch

**Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug**  
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehr@bluewin.ch

**Spitalseelsorge Kantonsspital Zug**  
Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch  
Annette Weimann, T 041 399 42 64, annette.weimann@zgks.ch

**Klinikseelsorge Andreasklinik Cham**  
Noëmi Héjji, Tel. 041 780 38 38, noemi.hejji@parrei-cham.ch

**Psychiatrische Klinik Zugersee,** Widenstrasse 55, 6317 Oberwil, T 041 726 39 34  
Monika Ulmann, monika.ulmann@pkzs.ch

**Good Shepherd's Catholic Community,** Rev. Urs Steiner, Pastor, Karen Curjel, Minister, T 041 728 80 24, hello@good-shepherds-zug.ch

**seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung**  
Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

**Archiv,** Tamara Fullin, Tel. 041 72856 80, tamara.fullin@zg.ch

### Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 37 (7.9.-13.9.) 20. August

Nr. 38 (14.9.-20.9.) 27. August

### Pfarreiblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug

Erscheint wöchentlich

### Herausgeber

Pfarreiblattkommission des kath. Pfarreiblattes für den Kanton Zug  
Hans Danuser, Präsident, Zug

### Mantel teilweise übernommen aus Horizonte Aargau

Andreas C. Müller, Marie-Christine Andres Schürch, Anne Jablonowski, Silvia Berger

Foto: Ruth Eberle



Ein zerbrechlicher Sommer  
fährt seine Lanzen aus  
Gladiolen stehen in Reih und Glied  
winken mit Farbe wanken im Sturm  
Wir stellen den Fuss auf Himmelsleitern  
die nirgendwo mehr Halt finden

Wir schwanken  
geben dennoch nicht auf  
denn trotz dem Dunkel das  
plötzlich über uns fiel  
hat etwas Hohes in uns überlebt  
Es kratzt mit unsichtbarem Strahlenkranz  
das tiefe Blau hinter Wolkenschleiern  
und bald schon springt  
ein hellstes Weiss hervor  
umhüllt uns sanft

*Maryse Bodé*  
[www.marysebode.ch](http://www.marysebode.ch)

## Liturgie

### Sonntag, 24. August

21. Sonntag im Jahreskreis  
(Farbe Grün – Lesejahr A)  
Erste Lesung: Jes 22,19–23  
Zweite Lesung: Röm 11,33–36  
Evangelium: Mt 16,13–20

**Information zu Pfarreien und kirchlichen  
Organisationen im Kanton Zug:**  
[www.katholischekirchezug.ch](http://www.katholischekirchezug.ch)

**Adressänderungen und Abbestellungen bitte  
an das zuständige Pfarramt**